



- **SMARTER**
PRODUKTE UND SYSTEME
FÜR INTELLIGENTERE HÄUSER
- **SCHNELLER**
DER ONLINE-SHOP WURDE
WEITER OPTIMIERT
- **STECKER**
DER TYP 2-STECKER FÜR
STROMER IST NUN STANDARD

DAS FORUM FÜR ELEKTROHANDWERKE UND ELEKTROFACHHANDEL

TECHNISCHES LICHT 2013/14

FEGIME
DEUTSCHLAND



NEU

Die besten Seiten der Elektrotechnik

Auch online

Alle Produkte können
auch über den Online-Shop
beschafft werden:
www.elektro-online.de



Setzen Sie auf profunde Branchenkenntnis und modernste Datenbanktechnologie. Setzen Sie einfach auf die Kataloge der FEGIME Deutschland. Alle sind top-aktuell, übersichtlich und hochwertig ausgestattet. Ob Sie mit der Papiervariante oder dem Online-Shop arbeiten – Sie finden immer einfach und schnell, was Sie suchen.

 **FEGIME**
DEUTSCHLAND



Kerstin Steffens ist Geschäftsführerin des Elektrogroßhandels Biron & Jansen in Würselen bei Aachen und Mitglied des Aufsichtsrates der FEGIME Deutschland.



Foto: A. Peters

AUF WACHSTUMSKURS

Gute Nachrichten: Unsere Partner aus der Elektroindustrie haben vergangenes Jahr einen Allzeit-Rekord beim Export erzielt. Für dieses Jahr sind sie ebenfalls nicht schlecht gestimmt. Aber auch in Deutschland lief es rund. Herr Tschischka, Präsident des Zentralverbands der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH), berichtete auf der Internationalen Handwerksmesse von einem sehr guten 2012 für die Elektrohandwerke. Der Umsatz habe sich um 3,7 Prozent auf knapp 59 Milliarden Euro verbessert. Für dieses Jahr erwartet der Präsident des ZVEH ähnliche Ergebnisse – das bedeutet also exzellente.

Wo bleiben wir, der Elektrogroßhandel? Aus unserem Rheinland stammt ein Lied, das überall bekannt ist und die Antwort gibt: »Da simmer dabei...« Auch unser 2012 war nicht schlecht und die Aussichten sind sehr gut... dat is' prima!

Dass die Aussichten der FEGIME in Deutschland und Europa gut sind, haben wir beharrlicher Arbeit zu verdanken. Besonders die kontinuierliche Arbeit an unseren Datenbanken, den IT-Lösungen etc. wird immer wichtiger. Das nutzt nicht nur Ihnen, zum Beispiel im Online-Shop, sondern macht unsere Marktgemeinschaft attraktiv auch für andere Elektrogroßhändler. Bereits im letzten elektro forum war zu lesen, dass wir seit Januar neue Kollegen in Griechenland haben. Dabei handelt es sich um exzellent geführte Unternehmen. Und in Spanien ist die Marktgemeinschaft Orpissa nahezu komplett der FEGIME España beigetreten.

Nun darf ich Ihnen mitteilen, dass die Elektrogroßhändler der Heinrich Schmidt-Gruppe Gesellschafter unserer Marktgemeinschaft geworden sind. Damit wächst unser Netz in Deutschland auf über 160 Standorte.

Das alles ist nicht nur für uns schön, sondern sichert Ihnen kollegialen Service in Deutschland und weiteren 23 Ländern Europas. Unser Wachstum stärkt den familiengeführten Mittelstand auf unserem Kontinent. Sollten Sie sich zum Mittelstand zählen, wer-

den Sie mir zustimmen, wenn ich darin einen Vorteil sehe.

Die Wünsche der Endkunden nach mehr Intelligenz und Effizienz werden dafür sorgen, dass uns auch auf der technischen Seite die Wachstumsimpulse nicht ausgehen. In diesem Heft finden Sie eine Auswahl innovativer Technik, um die Wünsche Ihrer Kunden zu erfüllen. Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen

Kerstin Steffens

P.S. Die FEGIME wächst auch über den engeren Raum Europas hinaus: Ab Juli gibt es eine neue Landesgesellschaft in Israel.

6-8

Viele gute und interessante Nachrichten: Die FEGIME wächst in Deutschland, Europa und auch darüber hinaus. Der Katalog »Technisches Licht 2013/14« ist da – und der online-Shop ist wieder etwas schneller geworden.



In Deutschland wird wieder mehr gebaut. Hier eine Auswahl an Lösungen, die den Neubauten eine Chance bieten, groß und smart zu werden.

10-30



26

Der einheitliche Ladestecker für Elektroautos in Europa ist da. Der Typ 2-Stecker wurde von der EU-Kommission als Standard für Europa vorgeschlagen. Auch für die E-Handwerke gibt's dadurch viel Arbeit.



32

Kautionsversicherungen sind eine Möglichkeit, die notwendigen Sicherheiten zu bieten – ohne den Kreditrahmen bei der Hausbank zu belasten.

FEGIME

Israel ist dabei

Die FEGIME wächst auch über die Grenzen Europas hinaus

6

2.4 Millionen Artikeldaten für Europa

Das europaweit einheitliche Management für Artikeldaten kommt

6

336 Seiten frisch gedruckt

Der Katalog »Technisches Licht 2013/14« ist da

6

15 neue Standorte

FEGIME Deutschland gewinnt neuen Gesellschafter

7

In Sekunden gefunden

Wieder etwas schneller: der Online-Shop der FEGIME Deutschland

8

TECHNIK

Einfach und sicher mehr Komfort

Das System »Luxor« von Theben ist einfach zu installieren

10

Zeitgemäss unter Kontrolle

Der Smart Home Controller von Eaton für das Funksystem Xcomfort

12

Neuheiten im Überblick 1

Berker führt die Programme R.1, R.3 und Serie R.classic in den Markt ein – Siedle erweitert Siedle Classic zum variablen System

13

Universaldimmer nun auch für KNX

Hager bietet die innovative Universal-Dimmertechnik auch für KNX

14

Neuheiten im Überblick 2

Funkkarte von Somfy überträgt EnOcean-Signale an KNX-Systeme – Rademacher erweitert das System HomePilot

15

Schrauben oder Stecken?

Die Push-In- und Schraub-Installationsklemmen von Phoenix Contact

16

ALLE GROSSHÄNDLER AUF EINEN BLICK

18-19

Die Basis smarter Häuser

Die Innovationen der Fränkischen Rohrwerke

20

Isolationswiderstandsmessungen im Gebäude

Installationsetagenklemmen von Wago für mehr Sicherheit

22

Mehr Förderung der Solarthermie

Aktuelle Förderprogramme, die beim Vermarkten helfen

23

Alles sauber im Kasten

Die neuen Container des SysCon-Systems von HAUPA

24

Typ 2 ist nun die Norm

Der einheitliche Ladestecker für Elektroautos in Europa ist da

26

Einfach blau zu blau...

Das intelligente Verbindungs-System für verdichtete Leiter von Klauke

28

Licht, Gesundheit und die LED

Über ein neues Info-Heft von licht.de und eine Umfrage der dena

29

LED-Vorteile auch für Feuchträume

Die LED-Variante der Feuchtraumleuchten 161/162... von Schuch

30

FORUM

Liquidität einfach sichern

Die Kautionsversicherung ist eine Alternative zum Avalkredit

32

Meldungen, Messen, Termine, Impressum...

34



Über 70 Komponenten

Die neue Gira Daten- und Kommunikations-Anschlussstechnik bietet Schnittstellen für alle gängigen Anwendungen in den Bereichen Multimedia und Netzwerk – passend zum Schalterprogramm. Das Sortiment umfasst Anschlüsse für HDMI, VGA, Cinch Audio, USB, RJ 45, SAT, Lautsprecherkabel und vieles mehr. Ausgewählte Schnittstellen stehen in drei Ausführungen

für unterschiedliche Anschlussarten zur Auswahl: mit Gender Changer, Kabelpeitsche oder Lötanschluss.

Abb. v. l. n. r.: Anschlussdose WBT – 0710 Cu nextgen™, Anschlussdose 4 x Modular Jack RJ 45 Cat. 6A, Anschlussdose DVI, Anschlussdose 2 x HDMI™ High Speed with Ethernet, Anschlussdose USB 3.0 Typ A + Cinch Audio, Schalterprogramm Gira E2, Reinweiß glänzend



Passend zum Schalterprogramm

Alle Schnittstellen sind in die Gira Schalterprogramme integriert. Das bedeutet nicht nur Einheit im Design für die gesamte Elektroinstallation, sondern auch eine große Freiheit bei der Wahl der Farb- und Rahmenvarianten.

Abb.: SCHUKO-Steckdose mit Kinderschutz, Anschlussdose DVI im Zweifachrahmen Gira E2, Reinweiß glänzend

Einfache Montage

Funktionseinsatz in der Unterputzdose verschrauben, Abdeckrahmen positionieren, Montagerahmen aufstecken, fertig. Durch ein neues Montagesystem lassen sich alle Funktionen schnell, einfach und sicher installieren. Der Montagerahmen ist optional mit einem Klappdeckel in unterschiedlichen Farben und Materialien erhältlich.

Abb.: Montagekonzept Gira Daten- und Kommunikations-Anschlussstechnik

Nachrichten aus Europa

ISRAEL IST DABEI

NEUE LANDESGESELLSCHAFT. Die FEGIME wächst zum ersten Mal außerhalb des europäischen Kontinents. Ab Juli wird es eine neue Landesgesellschaft in Israel geben. Gründer der FEGIME in Israel ist der Elektrogroßhandel ERCO Ltd. aus Ashdod. Das 1984 gegründete Unternehmen ist Marktführer in Israel mit 12 Niederlassungen und plant eine weitere Expansion. »Wir werden unsere neuen Kollegen gerne dabei unterstützen, ihre Pläne umzusetzen«, sagt David Garratt, Geschäftsführer der FEGIME.

NEUE GESELLSCHAFTER. In Spanien sind die Gesellschafter der Marktgemeinschaft »Orpissa« im Januar beinahe komplett der FEGIME España beigetreten. Damit stärken die spanischen Kollegen ihr Netz ganz erheblich, das nun aus 22 Elektrogroßhändlern besteht, die an über 120 Standorten vertreten sind.

KONGRESS 2013. »Generating Value« (Werte schaffen) lautet die Botschaft der FEGIME in Europa. Dieses Markenversprechen ist zugleich das Motto für den Kongress im Mai, der in Budapest stattfindet. Was man alles tun kann, um Werte zu schaffen, welche Ideen es für die Zukunft gibt – das alles wird in Budapest besprochen. Im nächsten elektro forum folgt der Bericht darüber.



2.4 MIO.

Artikeldaten für Europa

Einem **exzellenten Ruf** genießen die Datenbanken der FEGIME Deutschland. Von rund 2,4 Millionen Artikeln stehen gut 2,1 Millionen im Online-Shop. Alle Artikeldaten werden nach den wichtigen Standards gepflegt. Das sehen die Shop-Nutzer bei der Artikelsuche – zum Beispiel kann man nach den Standards ETIM oder eClass suchen.

Bislang waren diese Vorteile aber den deutschen Kunden und ihren FEGIME-Großhändlern vorbehalten. Das ändert sich nun, denn der Bedarf an Top-Daten wächst überall. Deshalb hat die FEGIME ein europaweites Projekt gestartet: Am Ende werden alle Großhändler der FEGIME in 24 Ländern Europas (und Israel – siehe Meldung im Kasten links) sorgfältig aufbereitete und top-aktuelle Daten nutzen können.

Das ist die Basis für die Optimierung interner Prozesse, europaweit einheitliches eProcurement, schnelle Auskünfte und mehr. Ein Fortschritt für den Fachvertrieb in Europa.

Für IT-Fans: ETIM macht's möglich

Der Datenstandard ETIM (Elektrotechnisches Informationsmodell) ist für das Projekt auf der technischen Seite von größter Bedeutung, denn er ermöglicht die Einheitlichkeit und »Mehrsprachigkeit« der Produktdaten. Im ETIM-Datenmodell werden die zu beschreibenden Produktmerkmale mit Sprachentabellen verknüpft. Das heißt: Die für

Kataloge online bestellen

EINFACH
EINSCHALTEN
IMMER
PROFITIEREN

Im Internet finden Sie nicht nur unseren Shop mit 2,1 Millionen Artikeln, sondern auch den Medienservice. Hier können Sie alle aktuellen Kataloge und Prospekte der FEGIME Deutschland bestellen. Einfach, schnell und kostenlos:

www.elektro-online.de

 **FEGIME**
DEUTSCHLAND

336

Seiten frisch gedruckt

Der **Katalog Technisches Licht 2013/14** ist fertig gedruckt. Auf 336 Seiten bietet er einen umfassenden Überblick über aktuelle Lichttechnik im professionellen Einsatz. Ein Trend ist nicht zu übersehen: Effiziente LED-Lösungen erobern sich immer mehr Einsatzgebiete. Der Katalog ist wie immer in acht Kapitel übersichtlich gegliedert. Das druckfrische Werk wandert nun in den Versand und ist ab April bei den Großhändlern der FEGIME Deutschland erhältlich – oder übers Internet (siehe Infokasten links).





Foto: A. Peters

Die FEGIME Deutschland wird die Zentrale fürs europaweite Artikel-Datenmanagement der FEGIME. Links IT-Leiter Klaus Schnaible, rechts Arnold Rauf, Geschäftsführer der FEGIME Deutschland.

ein Produkt definierten Merkmale sind nur Verweise auf diese Sprachentabelle. »Sind die Voraussetzungen einmal erarbeitet, kann diese Sprachentabelle jederzeit einfach umgeschaltet werden«, erklärt Klaus Schnaible, IT-Leiter der FEGIME Deutschland. Er sieht darin einen Beweis für die Vorteile des Standards: »Ich kann nur an alle Hersteller appellieren, ETIM einzuführen und zu pflegen.«

Die »Datenzentrale« der FEGIME wird in Nürnberg bei der FEGIME Deutschland angesiedelt. Inzwischen hat Schnaible viele Länder besucht, Pilotprojekte wurden ebenfalls bereits umgesetzt.

Bis Ende dieses Jahres wird eine umfassende Nutzung der zentralen Stammdaten für die europäischen Kollegen technisch möglich sein. Ab 2014 werden die internationalen Elektrogroßhändler schrittweise in die automatische Stammdatenpflege eingebunden – und in fünf Jahren können alle FEGIME-Großhändler auf einheitlichem Level sein. Eines wissen wir jetzt schon: Es werden dann weit mehr als 2,4 Millionen Artikel zu pflegen sein.

15

neue Standorte in Deutschland

Die **Schmidt Elektrogroßhandel GmbH & Co. KG** ist seit Januar Gesellschafter der FEGIME Deutschland. Dieses Unternehmen ist Teil der Heinrich Schmidt Gruppe – zu ihr gehören zehn Unternehmen, die rund 2000 Personen an 104 Standorten beschäftigen. An 15 Standorten bieten Elektrogroßhändler Service für die E-Handwerke.

»Mit diesen Unternehmen wächst die Zahl unserer Standorte in Deutschland auf über 160«, sagt Arnold Rauf, Geschäftsführer der FEGIME Deutschland. »Dabei verbinden die Unternehmen der Heinrich Schmidt-Gruppe lokale unternehmerische Tradition mit den Strukturvorteilen eines überregional vernetzten Anbieters. Das passt perfekt zu uns.« Die neuen Gesellschafter haben die Vernetzung der



Heinrich Schmidt Gruppe

FEGIME bereits schätzen gelernt, zum Beispiel die unkomplizierte Arbeit über Grenzen hinweg mit den FEGIME-Kollegen im europäischen Ausland.

■ www.heinrich-schmidt-gruppe.de

B.E.G. LUXOMAT®

Der neue superflache KNX-Melder
PD11-KNX-FLAT



- Extrem flache Form – sichtbare Umrandung nur 1 mm hoch
- Als Deckeneinbauversion
- Reichweite ca. 8 m Ø
- Sensor und Leistungsteil in einem Gehäuse
- Für Gebäudetechnik, die auf KNX-basierender BUS-Technik ausgeführt wird
- Mit integriertem Busankoppler

MEMBER
KNX

www.beg-luxomat.com



In den
Warenkorb

Aktuell enthält der Online-Shop 2,1 Millionen Artikel. Wer Bedarf an modernem Service hat, nutzt ihn. Wer Geschwindigkeit mag, kommt ebenfalls voll auf seine Kosten

IN SEKUNDEN GEFUNDEN

Einfach ausprobieren: Im Online-Shop die Volltextsuche wählen und nach einer »Herdanschlussdose« suchen. Dazu nur die ersten Buchstaben eingeben – und die passenden Suchbegriffe tauchen in einer Maske blitzschnell auf.

Im Januar 2013 lag die durchschnittliche Findengeschwindigkeit unter einer Sekunde. Das ist flott. Auch diese Geschwindigkeit hat den Online-Shop der FEGIME-Großhändler zu einer beliebten Infomaschine der Branche gemacht. »Über 3,5 Millionen Suchanfragen haben wir im vergangenen Jahr gezählt«, sagt Klaus Schnaible, IT-Leiter der FEGIME Deutschland. Auf Arbeitstage umgerechnet, will alle 1,5 Sekunden eine Person etwas wissen. Aber es wird nicht nur gesucht, sondern auch immer mehr bestellt. Jedes Jahr wächst die Zahl der Bestellungen um mehr als 30 Prozent.

26.700 Nutzer sind dabei

Diese wenigen Zahlen zeigen, wie wichtig die elektronische Beschaffung auch für die E-Handwerke geworden ist. »Jeden Monat haben wir 500 neue Anmeldungen für den Shop«, sagt Schnaible. Das ist eine erstaunliche Zahl, denn der Shop ist Fachleuten vorbehalten, um den Fachvertrieb zu schützen. Inzwischen nutzen fast 27.000 Kunden den Shop, die

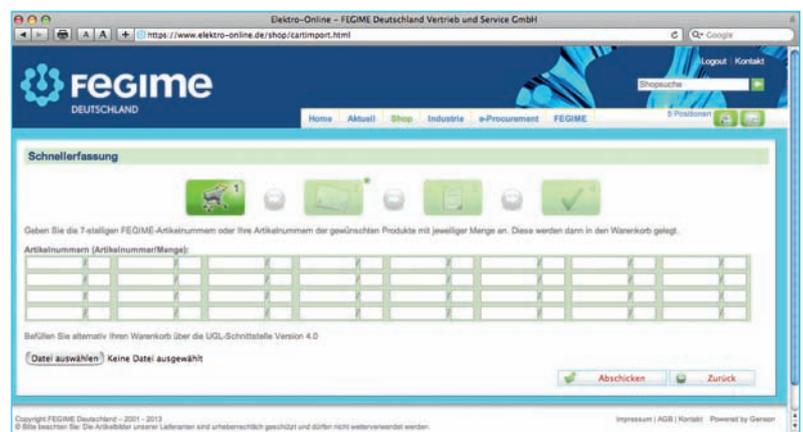
überwältigende Mehrheit davon sind E-Handwerker. Damit werden statistisch fast ein Drittel aller deutschen Unternehmen der E-Handwerke Nutzer des FEGIME-Shops sein (Anfang März erwähnte der ZVEH eine Anzahl von 74.663 Betrieben in den elektro- und informationstechnischen Handwerken).

Pflege durch drei E-Meister

Damit die Suche bei insgesamt 2,1 Millionen Artikeln schnell funktioniert, brauchen die Datenbanken sorgfältige Pflege. Denn schnell wird beim

Eintippen zum Beispiel der Buchstabe »O« mit der Ziffer »0« vertauscht. Alle nicht erfolgreichen Suchen werden genau analysiert, um die Trefferquote in Zukunft zu erhöhen. Deshalb gibt es in der Datenzentrale der FEGIME auch drei gestandene Elektromeister mit speziellen IT-Kenntnissen – damit sowohl Aderendhülsen als auch Adernendhülsen gefunden werden.

So wird ständig an allen Stellschrauben gedreht, damit die Online-Beschaffung noch einfacher wird. Auch Bedienoberfläche und Menüs



Die »Schnellerfassung«: Wer oft benutzte Artikelnummern im Kopf oder schnell zur Hand hat, wird diese Funktion mögen. Einfach die 7-stellige Artikelnummer der FEGIME eingeben, Stückzahl hinzufügen, Button drücken – und schon ist die Bestellung im Warenkorb.



Fotos: A. Peters

werden kontinuierlich optimiert. Wer oft benutzte Artikelnummern im Kopf oder schnell zur Hand hat, wird die »Schnellerfassung« mögen: Einfach die 7-stellige Artikelnummer der FEGIME eingeben, Stückzahl hinzufügen, Button drücken – und schon ist die Bestellung im Warenkorb.

Eines ist klar: Unter den über zwei Millionen Artikeln gehört eine hohe Zahl zur Gattung der »karierten Mailglockchen«. Ihre Beschaffung dauert selbstverständlich länger als die Lieferung von Lagerware.

Der Bestellvorgang wird unterstützt durch vier Icons am oberen Bildrand. So weiß man immer, bei welchem Schritt der Bestellung man sich gerade befindet. Das Plus: Ist man sich sicher, dass alle Stammdaten stimmen, kann man ihre Überprüfung in Schritt 2 überspringen und mit nur einem Klick bestellen!

Sehr einfache Verwaltung

Nicht nur das Suchen oder Bestellen ist einfach, sondern auch die Verwaltung der Nutzerrechte. Darf nur der Chef einkaufen? Oder auch der angestellte Meister oder Geselle?

Der Shop bietet selbstverständlich eine komfortable Nutzerverwaltung.

Wer die Administratorrechte hat, kann anderen Personen individuelle Rechte gewähren, Gruppen von berechtigten Personen bilden und mehr. Die Einstellungen sind ruck-zuck vorgenommen. Das System ist selbst erklärend.

Das gilt auch für die weiteren Punkte, die man im Menü »Mein Konto« findet. Hier stehen alle Daten zu den eigenen Bestellungen, Rechnungen und die Musterwarenkörbe für wiederkehrende Bestellungen etc. zur Verfügung.

Wer den Shop noch nicht nutzt, kann sich einfach und schnell bei seinem FEGIME-Großhandel anmelden. Das ist selbstverständlich kostenfrei. Nur eine Grenze gibt es: Nicht bestellen dürfen Endkunden. Hier wird nichts geändert oder optimiert: Der Shop bleibt Fachleuten vorbehalten!

Die Suche ist wieder schneller geworden. Einfach ausprobieren: Im Online-Shop die Volltextsuche wählen und nach einer »Herdanschlussdose« suchen. Dazu nur die ersten Buchstaben eingeben – und die passenden Suchbegriffe tauchen in einer Maske blitzschnell auf.

www.elektro-online.de

EINFACH UND SICHER MEHR KOMFORT



Beleuchtung, Heizung, Lüftung, Rollläden, Markisen:
Mit dem System LUXOR bietet Theben eine einfach zu
installierende Komfortlösung für Ein- und Mehrfamilien-
häuser, Praxen und Büros



Zentralsteuerung und Überwachung der Gebäudefunktionen werden mit dem Multifunktionsdisplay LUXOR 426 ganz einfach. Es besitzt die Funktionalität einer astronomischen Zeitschaltuhr, dient zum Auslösen der Zentralfunktionen und bietet eine Umschaltung zwischen Hand- und Automatikbetrieb. Das Gerät besitzt eine Sommer-/Winterzeitautomatik, 8 Kanäle mit freier Zuordnung und die Möglichkeit, Kanäle und Gruppen frei zu benennen.

Mehr Komfort, Sicherheit und Intelligenz ja – aber kein großer Aufwand, bitteschön? Mit dem System »LUXOR« von Theben ist das machbar. Es ist bereits seit einigen Jahren auf dem Markt und wurde inzwischen so erweitert, dass sich Ein- und Mehrfamilienhäuser, Praxen und Büros einfach »intelligent« machen lassen.

Die Komponenten des Systems benötigen Leitungen: Es können EIB/KNX-Busleitungen Typ YCYM sowie Y(ST)Y oder Telekommunikationsleitungen J-Y(ST)Y verwendet werden. Anders als bei KNX sind aber weder Software noch PC nötig, um das System einzustellen – alle Parameter werden an den Modulen eingestellt oder über das komfortable Multifunktionsdisplay LUXOR 426.

Das System kann auf bis zu 64 Kanäle erweitert werden, wobei sich die LUXOR-Geräte auch auf mehrere Unterverteilungen aufteilen lassen.

Die Wetterstation LUXOR 412 erfasst Regen, Windgeschwindigkeit, Temperatur und Helligkeit. In Kombination mit dem Sensormodul LUXOR 411 werden Haus und Wintergärten, je nach Witterung, wahlweise beschattet oder Jalousien und Markisen bei aufziehenden Unwettern rechtzeitig eingefahren. Auch bei Abwesenheit.

Wichtige Funktionen

Die wichtigsten LUXOR-Funktionen sind: komfortable Lichtsteuerung durch Zeit-, Dimm- und Zentralfunktionen für Zentral-AUS, Lichtszene, Panikfunktion und Anwesenheitssimulation. Lüftungssteuerung, Sonnenschutz- und Rollladensteuerung werden zeit- bzw. wetterabhängig gesteuert.

Auch das Energiesparen wurde eingeplant: Durch zentrales Ausschalten der Beleuchtung und anderer Verbraucher, wie z.B. dem Herd, kann nichts vergessen werden. Die integrierten Zeitprogramme ermöglichen in Kombination mit den Raumthermostaten »RAMSES« energiesparende Heizungs-Temperaturabsenkung.

Zentrale Steuerung

Beim Start des Systems gab's nur eine Möglichkeit, die gewünschten Parameter einzustellen: Per Schraubendreher an den Aktoren im Verteiler. Nun geht's noch schöner und einfacher, und zwar mit dem erwähnten Multifunktionsdisplay LUXOR 426. Das zentrale Bedien- und Anzeigergerät zeigt alle Uhr- und Sensorik-Informationen an. Es besitzt die Funktionalität einer astronomischen Zeitschaltuhr, dient zum Auslösen der Zentralfunktionen (Panik, Zentral-Ein und -Aus, Anwesenheitssimulation, Gruppensteuerung) und bietet eine Umschaltung zwischen Hand- und Automatikbetrieb.

Die integrierte Zeitschaltuhr bietet verschiedene Vorteile: Zum einen können Zeitprofile für verschiedene Schaltzeiten angelegt werden, zum anderen kann die Rollladensteuerung mit Hilfe des Astroprogramms optimal an Sonnenauf- und untergang angepasst werden. Auch bei der Lüftung kommt die Zeitschaltuhr ins Spiel: Regelmäßiges Lüften ist bei den gut isolierten Gebäuden unerlässlich, um Schimmelbildung zu vermeiden. Die Zeitschaltuhr ermöglicht das Lüften zu voreingestellten Zeiten.

Die schlanke Bedienungsanleitung mit etwas über 30 Seiten Umfang ist ein weiteres Zeichen dafür, wie einfach alles zu konfigurieren ist.



Fotos: Theben

www.theben.de

Mit Sicherheit
ein gutes Gefühl.



Busch-Wächter® 220 MasterLINE.

Der neue Bewegungsmelder im modernen Design. Optisch einfach perfekt. Effizient – durch zeitsparende Montage. Inklusive IR-Handsender für bequemes Bedienen. Erleben Sie Sicherheit neu auf www.BUSCH-JAEGER.de



reddot design award
winner 2012

ZEITGEMÄSS UNTER KONTROLLE

EXKLUSIV: Der Smart Home Controller von Eaton wird die Kontrolle des Funksystems Xcomfort durch Smartphones und Tablets ermöglichen



Fotos: Eaton



Vom Smart Home Controller gibt es noch kein Bild. Das Gerät ist nur 100x125x 25 mm (L x B x H) groß. Die RJ-45-Buchse fürs Patchkabel sowie der Stecker fürs Netzteil brauchen wenig Platz – die Intelligenz inside noch weniger. Die Screenshots von iPhone und iPad zeigen die sehr sauber gestalteten Bedienoberflächen, aber noch in englischer Sprache.

Es ist selten in der Elektrobranche, dass eine Neuheit vor der offiziellen Einführung »durchsickert«. Aber hier haben wir eine solche Innovation. Es gibt noch kein Produktfoto, nur den Tipp von Eaton: Im Mai wird der Smart-Home-Controller für das Funksystem »Xcomfort« auf den Markt kommen.

Dieser Controller mit der Bezeichnung CHCA-00/01 erweitert das komfortable System Xcomfort um die Möglichkeit, die vorhandenen Funktionen per Smartphone oder Tablet zu steuern. Dazu zählen Funktionen wie Beleuchtungssteuerung, Zentral-Aus, Temperaturregelung, Einbindung von Web-Cams etc.

»Ein Produktfoto würde nicht viel zeigen«, sagte der zuständige Produktmanager dem elektro forum.

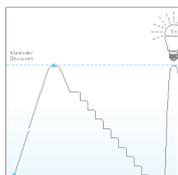
»Die ganze Intelligenz steckt in einem kleinen Kasten, der einfach über ein Patchkabel an den Router daheim angeschlossen wird.« Über WLAN funktioniert dann ganz einfach die Kommunikation zu Hause. Will man von außerhalb Haus oder Wohnung steuern, wird ein Server bei Eaton zur Verfügung stehen, über den die Kommunikation läuft.

Der Smart-Home-Controller wird über ein 24 V-Netzteil mit Strom versorgt. Die notwendigen Apps für das Betriebssystem von Apple sowie für Android werden ebenfalls im Frühling zur Verfügung stehen. Man darf gespannt sein. Bis zum Mai empfiehlt es sich, öfter ins Internet zu schauen, um den Stand der Dinge zu verfolgen.

www.moeller.net

Neue „Dimmensionen“

Die ersten Universal-Ferndimmer für alle dimmbaren Leuchtmittel



Universal-Ferndimmer für alle dimmbaren Leuchtmittel mit automatischem Detektionsverfahren
Dimmbare Energiesparlampen und LED-Leuchtmittel arbeiten mit unterschiedlichen Lasten: ohmschen, induktiven oder kapazitiven. Die neuen Universal-Ferndimmer von Hager erkennen die Lastart und wählen automatisch den passenden Dimmmodus. Ganz einfach, per auto-Detect. Sollte das – im Ausnahmefall – noch nicht zum optimalen Ergebnis führen, hat der Anwender die Möglichkeit, durch manuelle Detektion den maximalen Dimmbereich einzustellen. Wir nennen es easyDetect. Weil's so einfach geht!

www.hager.de

hager



Fotos: Berker

Die Programme R.1, R.3 und Serie R.classic von Berker werden mit einer Kampagne auf den Markt gebracht

DIE RUNDE SACHE

Ganz früher gab's nur runde Schalter. Dann kam die Vorherrschaft des Rechtecks. Aber immer wieder wurde die runde Form erfolgreich ins Spiel gebracht. Vor fast dreißig Jahren gelang das Professor Odo Klose mit dem Gira-Klassiker »S-Color«. Vor wenigen Jahren entwickelte Konstantin Grcic den »Runden Schalter« für Merten. Eine konstante Vorliebe für runde Formen hat Berker. Beweise sind die »Serie 1930« – und nun die neuen Programme »Serie R.classic«, R.1 und R.3 (Fotos oben, v.l.), gestaltet von Werner Aisslinger. Diese werden nun verfügbar.

Seit ihrer Vorstellung 2012 haben die neuen Programme die Juroren der Designwettbewerbe überzeugt – bis Anfang März dieses Jahres wurden sie mit 14 Preisen ausgezeichnet. Aber auch technisch orientierte Fachleute werden sehr zufrieden sein, denn es gibt Varianten und Funktionen für nahezu jeden Wunsch und jede Anforderung, von »analog« bis KNX.

Mit einer großen Kampagne bringt Berker die Programme R.1, R.3 und Serie R.classic auf den Markt. Sie werden als »GENERATION R.« vorgestellt. Auf der schönen Microsite gibt's Info und eine Bestellmöglichkeit für Werbematerial.

www.generation-r.de

VARIABLES SYSTEM

Siedle baut die Designlinie Siedle Classic zum variablen System mit erheblich mehr Funktionen aus

Mit einer eigenen Formensprache harmonisiert die Designlinie Siedle Classic sowohl mit Bestandsbauten wie mit moderner Architektur. Nun baut Siedle diese Designlinie zum variablen System aus. Zum erheblich erweiterten Funktionsspektrum zählen die Zutrittskontrolle mit Fingerabdruckleser, Electronic-Key und Codeschloss, aber auch Schlüsselschalter, Bewegungsmelder, Hausnummern und Briefkästen. Classic integriert auch die Zustandsanzeige, mit der Siedle die Anforderungen der neuen DIN 18040 »Barrierefreies Bauen« erfüllt.



Fotos: Siedle

www.siedle.de

ESYLUX



BIG PLAYER.

GROSSE LEISTUNG, KLEINES FORMAT: DIE MELDER-SERIE PD-C/MD-C MINI.

Unvergleichbar dezent und kompakt dank integriertem Sensor und Leistungsteil in einem Gehäuse. Damit bietet diese Mini-Melder-Serie die kleinste Lösung, um Licht komfortabel und energiesparend zu schalten, zu dimmen und via KNX zu steuern. Innovative blue mode Technologie und neue Klemmfedertechnik ermöglichen eine schnelle und einfache Installation. So klein kann groß sein.

PERFORMANCE FOR SIMPLICITY

ESYLUX Deutschland GmbH | info@esylux.de
www.esylux.de

Präsenz- und Bewegungsmelder als all-in-one-Lösung:



Viele Typen auch als 3 m- / DIM- / KNX-Variante.

Genial einfach: EcoVent mit Wärmerückgewinnung.



DESIGN PLUS

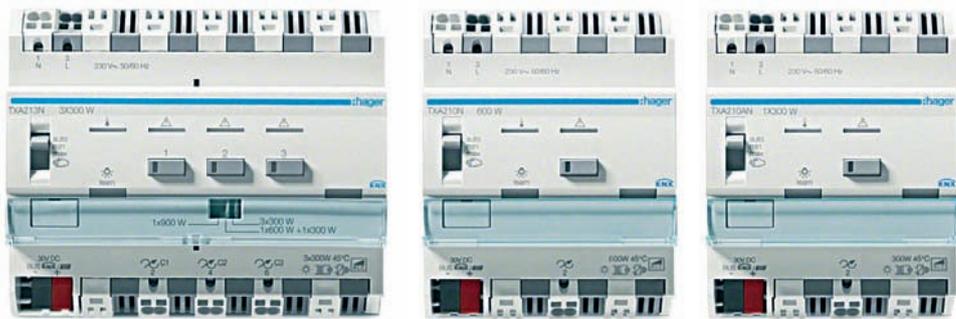
Design Center Stuttgart
Silber 2010

Energieeinsparung und gesundes Klima in Einzelräumen. EcoVent, das kompakte Wandeinbaugerät mit Wärmerückgewinnung von Helios, ist die energiesparende Lösung für die Be- und Entlüftung von Einzelräumen. Ideal für die nachträgliche Installation, ganz ohne Luftverteilssystem. Optimal, um bestehende Gebäudesubstanz im Zuge einer Renovierung auf den gesetzlich geforderten EnEV-Standard zu bringen. Fordern Sie die Unterlagen an.



Helios Ventilatoren · Lupfenstraße 8 · 78056 Villingen-Schwenningen
info@heliosventilatoren.de · www.heliosventilatoren.de

Ab sofort bietet Hager seine innovative Universal-Dimmertechnik mit automatischer Lasterkennung auch für die Gebäudesystemtechnik mit KNX an



Fotos: Hager

UNIVERSALDIMMER NUN AUCH FÜR KNX

Hager präsentierte 2012 eine Universal-Dimmerserie, die automatisch die Art der angeschlossenen Lampentypen erkennt, sich selbsttätig darauf einstellt und so für nahezu alle dimmbaren Leuchtmittel geeignet ist – also auch »Energiesparlampen« und LED. Das gibt's nun auch für KNX.

Die drei neuen Modulargeräte sind eine Lösung für viele gängige Anwendungen: TXA210AN mit einem Kanal für Lasten bis 300 W, TXA210N mit einem Kanal für Lasten bis 600 W sowie TXA213N mit drei Kanälen für Lasten bis 900 W.

Beim leistungsstärksten Gerät TXA213N (Foto links) kann die Last von maximal 900 W entweder einem Kanal zugewiesen oder aber aufgeteilt werden. Dabei stehen die Varianten 3 x 300 W, 1 x 300 W und 1 x 600 W zur Verfügung. So lassen sich 1, 2 oder drei Beleuchtungskreise mit einem Gerät ansteuern. Die Zustandsanzeige der Kanäle erfolgt am Gerät, über das die Kanäle auch manuell – mit oder ohne Busanschluss – angesteuert werden können.

Sollte die automatische Detektion im seltenen Ausnahmefall nicht zum

optimalen Ergebnis führen, hat der Anwender die Möglichkeit, durch manuelle Detektion per Lichttaster, manuelle Einstellung am Dimmer oder über die ETS-Software die optimale Betriebsart einzustellen.

Die Konfiguration aller drei Geräte kann sowohl über das Handprogrammiergerät TX100B erfolgen als auch mit Hilfe der ETS.

www.hager.de

SCHAUEN SIE HINTER DIE KULISSEN DER TEMPERATURMESSUNG

Das neue Fluke VT02 Visuelles IR-Thermometer.

Das neue visuelle IR-Thermometer VT02 schließt die Lücke zwischen IR-Thermometern in der unteren Preisklasse und teureren Wärmebildkameras und ermöglicht Ihnen zu sehen, was sich hinter der Temperatur verbirgt, und das zu einem Preis, der bahnbrechend ist.

Jetzt erhalten Sie das komplette Bild mit einer überblendeten visuellen und thermischen Abbildung ihres Zielbereichs, statt mühsam mehrere einzelne Temperaturmessungen vorzunehmen und aufzuzeichnen.



www.fluke.de/vt02

FLUKE.

EINFACH INTEGRIERT

Mit der neuen Funkkarte von Somfy lassen sich EnOcean-Signale nun auch auf ein KNX-Bussystem übertragen



Foto: Somfy

Sollen bei einer vorhandenen KNX-Anlage einige Räume mit EnOcean-Funkfunktionen für Beleuchtung und Sonnenschutz ausgestattet werden, ist dies dank der Funkkarte »animeo KNX EnOcean« von Somfy problemlos möglich. Die Montage ist einfach: Die Karte kann jederzeit per Steckverbindung in ein KNX-Motorsteuergerät von Somfy integriert werden – ohne großen Zeit- und Installationsaufwand.

Ist die Funkfunktion aktiviert, benötigt das System keine zusätzliche physikalische KNX-Adresse. Sie ist bereits für das Motorsteuergerät festgelegt und gilt auch für die Funkkarte. Die Funkkarte lässt sich in alle Somfy-Motorsteuergeräte integrieren, egal ob für 230-Volt-Antriebe, 24-Volt-Antriebe oder 24-Volt-Antriebe mit Inkrementalgeber.

Die neue Somfy-Funkkarte ist mit den batterielosen EnOcean-Funkschaltmodulen PTM 200 und PTM 210 kombinierbar.

www.somfy.de

SYSTEM ERWEITERT

Rademacher hat die Möglichkeiten des HomePilot erweitert und einen Heizkörperstellantrieb und einen Fenster-/Türkontakt ins Programm aufgenommen

Nach der erfolgreichen Einführung von »HomePilot« im vergangenen Jahr präsentiert Rademacher nun die nächsten Entwicklungsschritte der mobilen Haussteuerung. Neu sind der Heizkörperstellantrieb und ein Fenster-/Türkontakt.

Möglich wird die Steuerung der Heizung über einen zusätzlichen USB-Stick auf Basis der Z-Wave Technologie. Der Stick wird als Ergänzung zum DuoFern-Stick in den USB-Port des HomePilot eingesteckt. Das System erkennt, ob Fenster und Außentüren offen oder geschlossen sind und löst entsprechende Szenen aus. Ergänzt wird das System durch einen Repeater mit Schalfunktion, der bei größeren Entfernungen oder bei Betrieb über mehrere Stockwerke als Verstärker eingesetzt werden kann.



Fotos: Rademacher

www.rademacher.de



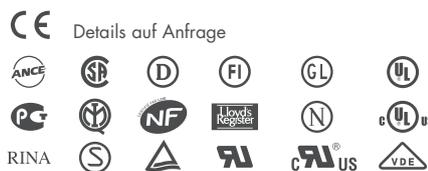
Komfortabel und effizient!

Serie 22 (25 A)
Installationschütze



- Lampenlasten (bis zu 120 A Einschaltstrom)
- Antriebe von Motoren, Stellantriebe
- Heizung, Klima, Lüftung
- 2- bzw. 4-polige Ausführung
- Durch Hilfsschalter erweiterbar
- Einsatz in Ruhezeiten (brummfrei)
- 4-polige Ausführung in 40 A und 63 A **NEU**

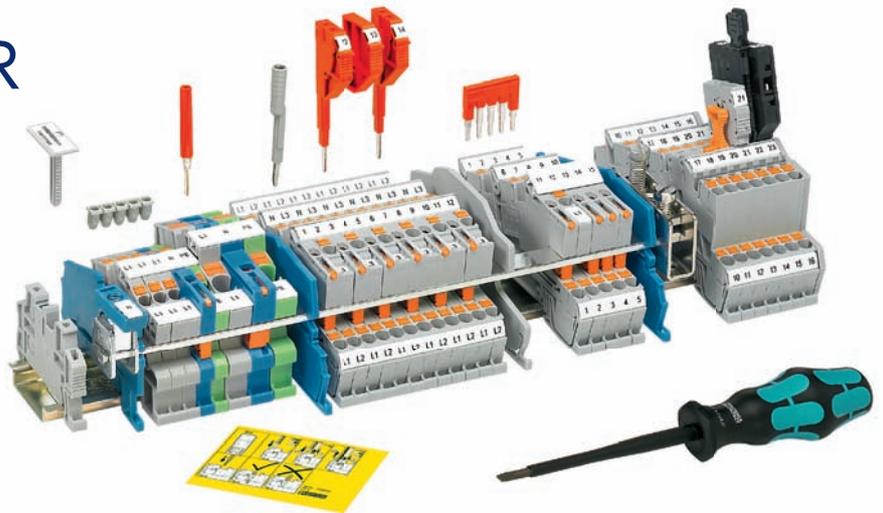
MADE IN EUROPE



www.finder.de

SCHRAUBEN ODER STECKEN?

Je nach Arbeitsweise und Anforderung greift der Anwender für die Verdrahtung von Elektroverteilungen auf Push-In- oder Schraub-Installationsklemmen zurück. Phoenix Contact bietet beide Anschlussstechniken an und hat die Klemmen mit vielen Funktionen ausgestattet. Es kann sogar das gleiche Zubehör verwendet werden



Push-In- oder Schraub-Installationsklemmen: Welche Anschlussstechnik auch eingesetzt wird – immer sind verlässliche und langzeitstabile Verbindungen das Ergebnis.

Push-In-Anschluss

Den Leiter abisolieren, einstecken – und schon ist der Anschluss fertig! Der Push-In-Anschluss der PTI-Installationsklemmen spielt seine Stärken aus, wenn großer Wert auf eine zeitsparende Verdrahtung starrer Adern gelegt wird. Werkzeuglos werden auch flexible Leiter mit Aderenhülse kontaktiert. Zum Öffnen der Klemme kann der orangefarbene Betätigungsdrücker mit fast jedem Schraubendreher, einem ähnlichen Werkzeug oder mit einer Prüfspitze betätigt werden.

Schraubanschluss

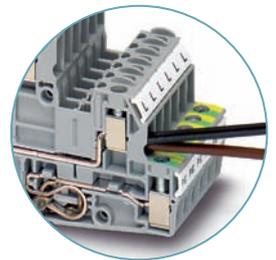
Die Klemmen mit Schraubanschluss sind praktisch, wenn bei wenig Platz Nachrüstungen durchzuführen sind. Die UTI-Installationsklemmen erlauben den gleichzeitigen Anschluss von zwei 1,5 mm²-Leitern in einer Klemmstelle. Voraussetzung ist nur, dass die Leiter von der gleichen Art sind und der Anlagen-/Gebäudebetreiber eine solche Doppelbelegung akzeptiert!

Zubehör und Gemeinsamkeiten

In den PTI- und UTI-Klemmen kommt das einheitliche und standardisierte Zubehörprogramm aus dem Phoenix Contact Reihenklempenprogramm CLIPLINE complete zum Einsatz. Beschriftungs-, Prüf- und Brückenzubehör sind – nur abhängig von der

Klemmenbreite – gleich. So werden die Lager- und Logistikkosten reduziert.

Die Dreistock-Installationsklemmen sind 5,2 mm breit, fassen maximal einen 4 mm²-Leiter starr oder flexibel und führen bis zu 30 A. Einstöckige Klemmen gibt es als Varianten bis 35 mm² mit Durchgangs-, N-Trenn- und Schutzleiterfunktion.



Schraubanschluss



Push-In-Anschluss

www.phoenixcontact.de

PRAKTISCHE FUNKTIONEN



Bei der Funktionalität weisen die PTI- und UTI-Installationsklemmen viele Gemeinsamkeiten auf. Für die schnelle und individuelle Potenzialverteilung sind die Dreistockklemmen pro Etage mit doppelten Brückenschichten ausgestattet. Mit einfachen, selbst konfektionierbaren Steckbrücken werden Querverbindungen beliebig vervielfacht. Auch Dreiphasensysteme mit L1/L2/L3-Potenzialen lassen sich überspringend innerhalb einer Klemmengruppierung realisieren.

Die Neutralleiter-Trennklemmen sind mit einem federnden N-Trennschieber ausgestattet. Durch einfaches Aufschwenken wird der sichere Kontakt zur N-Sammelschiene hergestellt. Durch die orangefarbene Farbgebung ist der Schaltzustand jederzeit klar zu erkennen. Prüföffnungen an den Abgangsseiten erleichtern Messungen im Rahmen von vorgeschriebenen wiederkehrenden Prüfungen. Hierfür können Standard-Messspitzen oder

handelsübliche 2,3 mm-Prüfstecker verwendet werden.

Die Position der N-Schiene ist bei allen Installationsklemmen von Phoenix Contact gleich. So können Klemmen schnell und einfach in bestehende Installationen nachgerüstet werden, die z.B. mit den bekannten Klemmen der PIK 4-Familie aufgebaut sind. Dabei ist das Herausnehmen einzelner Klemmen aus dem – oder Hinzufügen in den – Verbund möglich. Dafür muss die N-Sammelschiene nicht entfernt werden.

**HENSEL****PASSION FOR POWER.**

Der Große unter den Kleinen!

KV-Kleinverteiler sind ganz groß in wirtschaftlicher Energieverteilung für Gewerbe und Industrie. Nah am Arbeitsplatz. Sicher durch höchste Materialqualität. Normgerecht durch Hensel-Know-how.

- Installations-Kleinverteiler bis IP 65
- Für Reiheneinbaugeräte bis 63 A nach DIN 43 871
- Bedienung durch Laien möglich

Gustav Hensel GmbH & Co. KG
D-57368 Lennestadt · www.hensel-electric.de

**ENYBOARD**

Mit rund 160 Standorten - flächendeckend

Sie suchen Leistungskraft und guten Service ? Ein Blick auf gefundene, der viele zuverlässige Kollegen hat.

- 
- 0** **01917 KAMENZ**
WENIGER
Tel. (0 35 78) 7 88 40
02733 CUNEWALDE
WENIGER
Tel. (03 58 77) 22 10
02763 ZITTAU
WENIGER
Tel. (0 35 83) 77 70-0
03130 SPREMBERG
WENIGER
Tel. (0 35 64) 38 66 88-0
04924 BAD LIEBENWERDA
OEWE
Tel. (03 53 41) 1 37 01
06686 LÜTZEN
KERSTIN
Tel. (03 44 41) 90-0
08393 MEERANE
BUBLITZ UND PROFE
Tel. (0 37 64) 40 10-0
**09212 LIMBACH-
OBERFROHNA**
ETS
Tel. (0 37 22) 604-0
- 1** **17192 WAREN/MÜRITZ**
HILLMANN & PLOOG
Tel. (0 39 91) 62 00-0
17489 GREIFSWALD
HILLMANN & PLOOG
Tel. (0 38 34) 3 51 99-0
18069 ROSTOCK
HILLMANN & PLOOG
Tel. (03 81) 8 11 26-00
18528 BERGEN/RÜGEN
HENKEL & GERLACH
Tel. (0 38 38) 3 25 01
- 2** **21079 HAMBURG**
HILLMANN & PLOOG
Tel. (0 40) 32 02 98-0
22113 HAMBURG
HILLMANN & PLOOG
Tel. (0 40) 71 00 50-0
22159 HAMBURG-FARSEN
HILLMANN & PLOOG
Tel. (0 40) 6 45 88-0
22453 HAMBURG
HILLMANN & PLOOG
Tel. (0 40) 57 00 15-0
22761 HAMBURG
HILLMANN & PLOOG
Tel. (0 40) 89 06 90-11
23552 LÜBECK
BEDUÉ
Tel. (04 51) 7 99 77-0
23560 LÜBECK
HILLMANN & PLOOG
Tel. (04 51) 29 26 92-0
23966 WISMAR
HILLMANN & PLOOG
Tel. (0 38 41) 3 04 96-0
23972 DORF MECKLENBURG
BEDUÉ
Tel. (0 38 41) 79 40-0
24109 KIEL
GRIEGER
Tel. (04 31) 5 37 27-0
- 3** **31737 RINTELN**
LÜTKEMEYER
Tel. (0 57 51) 91 84-33
32257 BÜNDE
WIEMANN
Tel. (0 52 23) 92 89-0
32339 ESPELKAMP
WIEMANN
Tel. (0 57 72) 97 79-0
32427 MINDEN
HENKEL & GERLACH
Tel. (05 71) 5 05 07-0
32584 LÖHNE
LÜTKEMEYER
Tel. (0 57 31) 78 05-0
33378 RHEDA-WIEDENBRÜCK
MOSECKER
Tel. (0 52 42) 962-0
**35685 DILLENBURG-
MANDERBACH**
S & S
Tel. (0 27 71) 83 26-0
36043 FULDA
TRABERT
Tel. (06 61) 94 69-0
36433 BAD SALZUNGEN
BECK
Tel. (0 36 95) 55 63-0
38108 BRAUNSCHWEIG
WULLBRANDT & SEELE
Tel. (05 31) 39 05-0
- 4** **40470 DÜSSELDORF**
ELEKTRO GROSSHANDELSUNION
Tel. (02 11) 87 58 57-0
40477 DÜSSELDORF
PLEIN
Tel. (02 11) 4 69 40
40699 ERKRATH
MKE
Tel. (02 11) 2 05 52-0
40764 LANGENFELD
EGU BERGISCHES LAND
Tel. (0 21 73) 26 97 04-0
41464 NEUSS
ELEKTRO GROSSHANDELSUNION
Tel. (0 21 31) 94 46-0
- 41236 MÖNCHENGLADBACH**
SCHMIDT
Tel. (0 21 66) 45 87-0
41238 MÖNCHENGLADBACH
HEINRICH SCHMIDT
Tel. (0 21 66) 918-0
42275 WUPPERTAL
SCHULZ SÖHNE
Tel. (02 02) 2 55 49-0
42277 WUPPERTAL
EGU BERGISCHES LAND
Tel. (02 02) 51 56 55-0
42285 WUPPERTAL
HOLZMANN
Tel. (02 02) 2 80 79-0
**42329 WUPPERTAL-
VOHWINKEL**
BWH
Tel. (02 02) 7 05 17-0
42477 RADEVORMWALD
HOLZMANN
Tel. (0 21 95) 603-0
42551 VELBERT
EGU BERGISCHES LAND
Tel. (0 20 51) 94 87 56-0
42855 REMSCHEID
HOLZMANN
Tel. (0 21 91) 93 82-0
42859 REMSCHEID
SMS
Tel. (0 21 91) 5 89 76-0
44143 DORTMUND
DRESSEL EGU
Tel. (02 31) 8 38 08-0
44149 DORTMUND
LUBIN & HILLER
Tel. (02 31) 65 54-0
44263 DORTMUND
RUHR ELEKTRO-HANDEL
Tel. (02 31) 4 34 05-0
44309 DORTMUND
EGU ELEKTRO-GROSSHANDELS
UNION RHEIN RUHR
Tel. (02 31) 2 29 09-0
44532 LÜNEN
LUBIN & HILLER
Tel. (0 23 06) 9 29 10-0
44652 HERNE
DRESSEL EGU
Tel. (0 23 25) 65 51-0
44789 BOCHUM
EIT KORDAS +
KOBUSCHEWSKI
Tel. (02 34) 3 33 02-0
44894 BOCHUM
BRISCH
Tel. (02 34) 9 27 90-0
45127 ESSEN
TONDING
Tel. (02 01) 2 47 70-0
45307 ESSEN
DRESSEL EGU
Tel. (02 01) 8 99 37-0
45525 HATTINGEN
EGU BERGISCHES LAND
Tel. (0 23 24) 34 45 77-0
45659 RECKLINGHAUSEN
RUHR ELEKTRO-HANDEL
Tel. (0 23 61) 92 03-0
- 5** **50668 KÖLN**
S & S
Tel. (02 21) 1 26 98-0
50672 KÖLN
KREUSER & JANSEN
Tel. (02 21) 5 79 83-0
50739 KÖLN
DR. KURT KORSING
Tel. (0 24 21) 17 77-0
50829 KÖLN
BARTH
Tel. (02 21) 94 98 48-0
51069 KÖLN
TECNET
Tel. (02 21) 68 20 85
51105 KÖLN-POLL
HEIDKAMP
Tel. (02 21) 98 13 60
51379 LEVERKUSEN
HOLZMANN
Tel. (0 21 71) 29 92-0
**51491 OVERATH-
UNTERESCHBACH**
S & S
Tel. (0 22 04) 48 26-0
51674 WIEHL-BOMIG
HOLZMANN
Tel. (0 22 61) 98 95-0
52146 WÜRSELEN
BIRON & JANSEN
Tel. (0 24 05) 605-0
52349 DÜREN
ELEKTRO GROSSHANDELSUNION
Tel. (0 24 21) 16 04-5
52428 JÜLICH
FRITZ POGENWISCH
Tel. (0 24 61) 97 16-0
52511 GEILENKIRCHEN
EISENANSEN
Tel. (0 24 51) 999-0

diese Seiten und Sie haben einen kompetenten Partner

53121 BONN
HOLZMANN
Tel. (02 28) 52 65 50

53721 SIEGBURG
HOLZMANN
Tel. (0 22 41) 96 55-0

53881 EUSKIRCHEN
HOLZMANN
Tel. (0 22 55) 9 48 07-0

54290 TRIER
KRIEGER
Tel. (06 51) 97 04 70

54295 TRIER
SCHULER
Tel. (06 51) 1 47 60-0

55411 BINGEN
FISCHER
Tel. (0 67 21) 30 57 99-0

55606 KIRN
KSK
Tel. (0 67 52) 151-0

56070 KOBLENZ
ELEKTRO-UNION
Tel. (02 61) 80 94-0

56073 KOBLENZ
WELLER
Tel. (02 61) 9 41 46-0

56564 NEUWIED
EGU BERGISCHES LAND
Tel. (0 26 31) 2 63 86

56626 ANDERNACH
FISCHER
Tel. (0 26 32) 29 08-0

57080 SIEGEN
UMO
Tel. (02 71) 35 98-0

**57482 WENDEN-
GERLINGEN**
BUBLITZ
Tel. (0 27 62) 92 61-0

**57482 WENDEN-
GERLINGEN**
S & S
Tel. (0 27 62) 92 40-0

58095 HAGEN
RUHR ELEKTRO-HANDEL
Tel. (0 23 31) 3 54 59-0

58099 HAGEN
GEHRMANN
Tel. (0 23 31) 98 91-0

58285 GEVELSBERG
GEHRMANN
Tel. (0 23 32) 66 60-60

58513 LÜDENSCHIED
LUBIN & HILLER
Tel. (0 23 51) 95 33-0

58636 ISERLOHN
RUHR ELEKTRO-HANDEL
Tel. (0 23 71) 77 87-0

59063 HAMM
MOSECKER
Tel. (0 23 81) 9 40 22-0

59067 HAMM
EIT
Tel. (0 23 81) 94 56-0

59494 SOEST
DRESSSEL EGU
Tel. (0 29 21) 5 90 76-0

59494 SOEST
KERSTIN
Tel. (0 29 21) 982-0

59557 LIPPSTADT
AUFDEMKAMP
Tel. (0 29 41) 16 47

59821 ARNSBERG
LUBIN & HILLER
Tel. (0 29 31) 52 64-0

59872 MESCHEDE
KLOSTERKÖTTER
Tel. (02 91) 99 51-0

60311 FRANKFURT
MOSTER
Tel. (0 69) 29 98 85-0

63924 KLEINHEUBACH
EBRA
Tel. (0 93 71) 40 98-00

66121 SAARBRÜCKEN
SEIWERT
Tel. (06 81) 9 96 97-0

66130 SAARBRÜCKEN
KRIEGER
Tel. (06 81) 88 35 10

66557 ILLINGEN
SEIWERT
Tel. (0 68 25) 408-0

66954 PIRMASENS
KRIEGER
Tel. (0 63 31) 51 88-0

67059 LUDWIGSHAFEN
EIDT
Tel. (06 21) 51 10 71

67059 LUDWIGSHAFEN
MOSTER
Tel. (06 21) 5 90 04-0

67433 NEUSTADT
KSK
Tel. (0 63 21) 58 96 210

67433 NEUSTADT
MOSTER
Tel. (0 63 21) 49 03-0

67657 KAISERSLAUTERN
KSK
Tel. (06 31) 303-4000

70327 STUTTGART
KRAFT
Tel. (07 11) 4 09 94-0

70565 STUTTGART
KRAFT
Tel. (07 11) 7 88 06-0

71032 BÖBLINGEN
KRAFT
Tel. (0 70 31) 27 30 32

71229 LEONBERG
GRANZOW
Tel. (0 71 52) 18-0

71332 WAIBLINGEN
KRAFT
Tel. (0 71 51) 9 94 77-0

71636 LUDWIGSBURG
KRAFT
Tel. (0 71 41) 4 51 42-0

72250 FREUDENSTADT
KURZ
Tel. (0 74 41) 537-0

72770 REUTLINGEN
GRANZOW
Tel. (0 71 21) 26 75-0

73431 AALEN
KRAFT
Tel. (0 73 61) 55 66-0

74076 HEILBRONN
GRANZOW
Tel. (0 71 31) 98 44-0

76187 KARLSRUHE
MOSTER
Tel. (0721) 91 43 41-0

**78056 VILLINGEN-
SCHWENNINGEN**
NUTZ
Tel. (0 77 20) 69 26-0

78239 RIELASINGEN
ECKERT & GRAF
Tel. (0 77 31) 5 90 70

78727 OBERNDORF
GRANZOW
Tel. (0 74 23) 8 63 84-0

79541 LÖRRACH
EHG
Tel. (0 76 21) 58 08-0

79664 WEHR
KAISER
Tel. (0 77 62) 70 87-0

83026 ROSENHEIM
HARTL
Tel. (0 80 31) 23 39 10

84307 EGGENFELDEN
ROSENBERGER
Tel. (0 87 21) 12 06-0

85354 FREISING
HARTL
Tel. (0 81 61) 867-0

87727 BABENHAUSEN
BIHLER
Tel. (0 83 33) 309-0

88250 WEINGARTEN
MÜLLER
Tel. (07 51) 40 08-100

88339 BAD WALDSEE
GRANZOW
Tel. (0 75 24) 97 17-0

89231 NEU-ULM
MAIER THEODOR
Tel. (07 31) 70 75-0

90429 NÜRNBERG
NÄGELE
Tel. (09 11) 2 70 70-0

92637 WEIDEN
ELFAC
Tel. (09 61) 6 16 60

93055 REGENSBURG
HARTL
Tel. (09 41) 89 96 15-0

94032 PASSAU
ROSENBERGER
Tel. (08 51) 95 15-3

94469 DEGGENDORF
PAUL SCHMIDT
Tel. (09 91) 3 71 39-0

95326 KULMBACH
ELFAC
Tel. (0 92 21) 8 45 00

95448 BAYREUTH
ELFAC
Tel. (09 21) 7 99 78-0

95615 MARKTREDWITZ
ELFAC
Tel. (0 92 31) 99 84-0

98574 SCHMALKALDEN
BECK
Tel. (0 36 83) 46 57 6-0

98617 MEININGEN
BECK
Tel. (0 36 93) 8 11 79-0

99099 ERFURT-DITTELSTEDT
BECK
Tel. (03 61) 60 24 06-0

99817 EISENACH
BECK
Tel. (0 36 91) 8 81 26-44

Rohre, Kabel, Leitungen: Diese Dinge verschwinden einfach unter dem Putz. Damit gehören sie zu den Produkten, bei denen auch Fachleute oft zuletzt an Innovation denken. Auf der Light+Building 2012 bewiesen die Spezialisten der Fränkischen Rohrwerke, dass das zu kurz gedacht ist. Der Messestand war umlagert von Fachleuten, die einige der smartesten Produkte sehen wollten, die man unter Putz einsetzen kann. Selbst wenn ein Bauherr oder die Baufrau nicht im Traum daran denkt, ein Haus mit Bus-technik auszurüsten – einige Computer sind bestimmt zu vernetzen. Spätestens dann schlägt die Stunde der Fränkischen.

Strom und Daten in einem Rohr

Die Neuheit »FFKuS-POF net« (Foto oben Mitte) sorgt mit Recht für Aufsehen. Denn in diesem Rohr – es ist eben kein »Leerrohr« – sind Datenleitung und Energieversorgung kombiniert.

Das mittlere Kunststoff-Highspeedrohr besteht aus PVC. Die hochgleitfähige Innenschicht erleichtert das Einziehen von Leitungen. Der Kunststoffmantel in blaulila (RAL 4005) ist nicht flammenausbreitend.

Der Clou ist die integrierte POF-Leitung (POF: Polymere Optische Faser). »FFKuS-POF net« erfüllt alle Anforderungen für ein FiTH (Fiber In The Home) Netzwerk. Somit macht das neue Rohr ein Gebäude fit für die Nutzung von Internet, Kabel-TV, Bus-technik und mehr. Auf dieser Grundlage lassen sich Hausautomation, Raumsteuerungen oder Smart Metering- und Smart-Home-Lösungen einfach installieren und auch nachrüsten. Die POF-Leitung lässt sich rasch und einfach an einen Steckanschluss montieren, und das ohne Schirmung.

Die Leitung ist zudem abhörsicher und verursacht keinen »Elektromog«. »Die Kombination von zwei Anwendungen in nur einem Rohr spart wertvolle Arbeitszeit und Platz in der Gebäude-Infrastruktur«, sagt Norbert Biener, Produktmanagement Elektrosysteme bei Fränkische Rohrwerke.

Revolution für die Renovierung

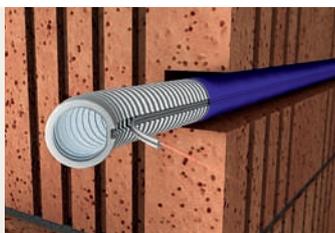
Das neue Kunststoffwellrohr »FFKu-ReMo click« und die dazugehörige »ReMo click-Schiene« sind eine Revolution für Renovierungen, bei denen Energie- und Kommunikationsnetze



DIE BASIS SMARTER HÄUSER

Wie macht man Häuser smart? Indem man zu Beginn eine solide Basis schafft: Die Innovationen der Fränkischen Rohrwerke gehören zum Besten, was man unter Putz verschwinden lassen kann

Die im »FFKuS-POF net« verwendete POF-Leitung bietet viele Vorteile: Das Kabel ist mit einem Durchmesser von 2,2 mm sehr dünn und dennoch robust und trittfest.



Geringe Biegeradien (20 mm) ermöglichen, z. B. Schlaufen in einer Unterputzdose zu legen, ohne Übertragungsverluste in Kauf nehmen zu müssen. Da POF-Netzwerke Licht zur Datenübertragung nutzen, sind sie völlig strahlungsfrei und unempfindlich gegenüber elektromagnetischen Störungen. Aus diesem Grund entfällt auch die aufwändige Erdung, Abschirmung und Potenzialtrennung. Weil die Polymer Optische Faser galvanisch nicht leitend ist, kann sie problemlos gemeinsam mit 230-V-Leitungen verlegt werden.



Wo ein Wärmedämmverbundsystem (WDVS) an der Hausfassade angebracht wird, kann auch die elektrische Infrastruktur ganz ohne Lärm, Schmutz und Belästigung für die Bewohner wieder auf den neuesten Stand

gebracht werden: Das ermöglicht das neue patentierte Kunststoffwellrohr FFKu-ReMo click und die selbstklebende ReMo click-Schiene der Fränkischen Rohrwerke, die optimal mit einem WDVS kombiniert werden können.

an der Außenfassade verlegt werden. Das nachtblaue Highspeed-Rohr lässt sich problemlos in Ein-Mann-Installation verlegen: Die ReMo click-Schiene wird mittels bereits angebrachtem Klebestreifen auf dem Untergrund fixiert. Anschließend muss das ReMo click-Rohr lediglich mit einem Klick an der Befestigungsschiene eingerastet werden – umständliche Montage mit verschiedenen Werkzeugen gehört somit der Vergangenheit an. Das ReMo click-System ist vielseitig einsetzbar an Fassade, in Hohlwänden oder in Unterflurbringung. Außerdem hält es Sanierungs-Schmutz von Innenräumen und Hausbewohnern fern und verhindert die Bildung einer Wärmebrücke an der Fassade.

Erste Praxiserfahrungen haben gezeigt, dass die ordnungsgemäß angeklebte FFKu-ReMo click-Schiene und das arretierte Rohr einem Wasserstrahl mit hohem Druck, wie ihn Verputzer zum Abstrahlen der Wände einsetzen, einwandfrei standhalten.

Mit dieser Lösung gewinnen Elektrohandwerk und Bauherren gleichermaßen: Während für Planer und Handwerk besonders die Anwenderfreundlichkeit im Vordergrund steht, profitieren Bauherren und Investoren von der zeitsparenden Installation mittels selbstklebender Schiene und patentierter Klemmgeometrie.



Lieblingsort für Datenleitungen

FFKu-Smart net ist das neue doppelwandige Wellrohr mit stoßkantenfreier Innenwandung in 25 mm Größe. Das stoßkantenfreie Kunststoff-Datenrohr eignet sich für alle Anwendungen, besonders für den Einzug von Datenleitungen und optischen Kabeln fürs Internet oder Smart Grid. Dank der hochgleitfähigen Innenwandung und der hohen Eigenstabilität können alle Leitungen schnell und ohne Stoßkanten eingezogen oder eingepulst werden.

www.fraenkische.com

Fotos: Fränkische Rohrwerke

SIEMENS



Für mehr
Infos einfach
den QR-Code
scannen.

Schalten ist eine Frage der Technik

**SIRIUS Innovationen: bis zu 48 % weniger Installationsaufwand –
bei höchster Flexibilität**

Industrielle Schalttechnik



Effizientes Arbeiten ist immer auch eine Frage der Technik. Das gilt im Besonderen in der industriellen Schalttechnik. Hier machen die Innovationen unseres bewährten SIRIUS Systembaukastens Schluss mit aufwendigem Verdrahten. Sämtliche Komponenten zum Schalten, Starten, Schützen und auch zum Überwachen von Anlagen und Motoren sind so konzipiert, dass sich Schaltschränke schnell, flexibel und platzsparend aufbauen lassen: perfekt aufeinander abgestimmt, flexibel kombinierbar und einfacher denn je montierbar. Mit anderen Worten: Controls made easy.

[siemens.de/sirius](https://www.siemens.de/sirius)

In Deutschland müssen Gebäude aus technischer Sicht absolut sicher sein. Die Elektroinstallation spielt hierbei eine wesentliche Rolle. Um die dort geforderten Isolationswiderstandsmessungen schnell und sicher durchführen zu können, hat Wago sein Topjob-S-Reihenklemmensystem um Installationsetagenklemmen mit interner Trennung und N/L-Prüfadapter erweitert

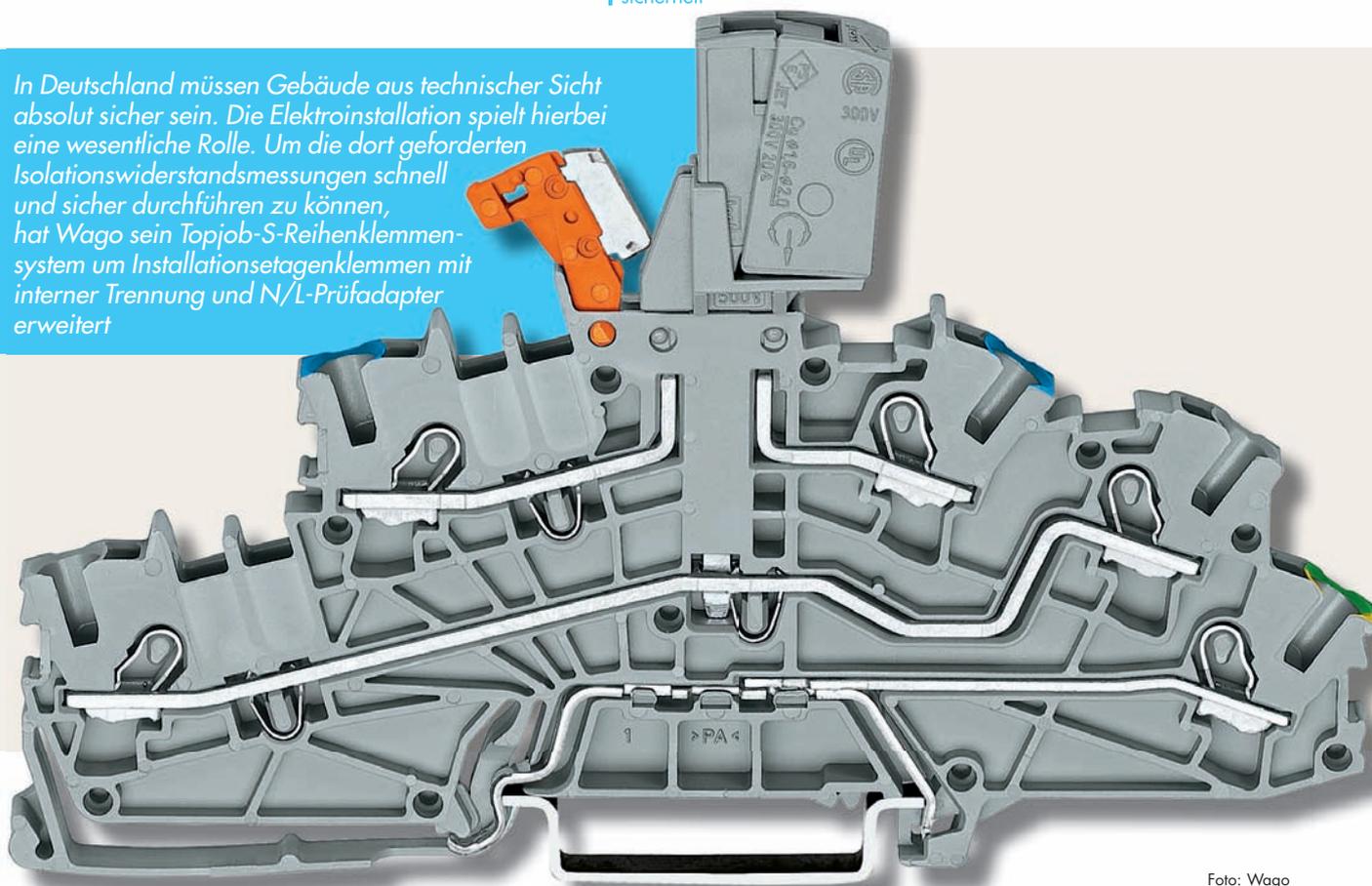


Foto: Wago

ISOLATIONSWIDERSTANDSMESSUNGEN IM GEBÄUDE

Bei der Elektroinstallation in Gebäuden können kleine Fehler große Auswirkungen haben. Eine Sicherheitsmaßnahme, die bei der Inbetriebnahme und bei turnusmäßigen Wiederholungsprüfungen der Elektroinstallation vorgenommen wird, ist die Isolationswiderstandsmessung. Ihre Durchführung ist in feuergefährdeten Betriebsstätten gemäß der Errichtungsbestimmung DIN VDE 0100-482 sowie in baulichen Anlagen für Menschenansammlungen nach DIN VDE 0100-718 verpflichtend. Sie dient dem Zweck, Fehler in der Isolation aufzuspüren. Diese bergen ein großes Gefahrenpotential, denn die entstehenden Fehlerströme können lebensgefährliche Stromschläge verursachen oder Brände auslösen.

Normativ korrekte Messungen

Die normgerechte Messung des Isolationswiderstands unterscheidet zwischen zwei Vorgehensweisen: Die Erstmessung hat nach DIN VDE 0100-

600:2008-06 »Errichten von Niederspannungsanlagen« zu erfolgen. Der Isolationswiderstand wird zwischen den beiden aktiven Leitern und dem PE-Schutzleiter gemessen. Die Phasen N und L dürfen dafür elektrisch miteinander verbunden werden.

Bei Wiederholungsmessungen dient die DIN VDE 0105-100:2009-10 »Betrieb von elektrischen Anlagen« als Grundlage. Zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen müssen hier sicherstellen, dass die wiederkehrende Prüfung keine Gefahr für Menschen oder Nutztiere ist sowie Eigentum und Betriebsmittel nicht beschädigt werden. Auch nicht, wenn Fehler im Stromkreis entdeckt werden.

Um das zu gewährleisten, empfiehlt auch diese Norm das elektrische Verbinden der beiden aktiven Leiter N und L, außer in feuergefährdeten Betriebsstätten und explosionsgefährdeten Bereichen.

Isolationswiderstandsmessung mit Installationsetagenklemmen

Speziell für die Isolationswiderstandsmessung hat Wago die neue Installationsetagenklemme der Serie 2003 entwickelt, die eine interne Trennmöglichkeit bietet, und zwar in Form eines Trennmessers auf der oberen Klemmenebene.

Passend dazu wurde der N/L-Prüfadapter entwickelt, der in Verbindung mit der Installationsetagenklemme die beiden aktiven Leiter N und L zusammenfasst und damit

automatisch eine sichere Messung und einen schnellen Prüfvorgang gewährleistet.

Für alle Gebäudeanwendungen

Die neue Installationsetagenklemme der Serie 2003 ist in allen praxisrelevanten Ausführungen erhältlich und erweitert das umfassende Topjob-S-Programm für die Gebäudeinstallation. Der große Querschnittsbereich von 0,25 bis 4 mm² deckt die gängigen Anwendungen der modernen Gebäudeinstallation ab. Die Klemme kann auch mit Einzel- und Doppelsicherungshaltern verwendet werden. Ihre geeigneten Leitereinführungsöffnungen erleichtern die Verdrahtung selbst dort, wo der zur Verfügung stehende Platz gering ist.

www.wago.de

Im Frühjahr starteten eine Reihe an Programmen zur Förderung der Solarthermie. Hier ein erster Überblick

MEHR FÖRDERUNG DER SOLARTHERMIE

Seit dem 1. März fördert die KfW Bankengruppe die Anschaffung einer Sonnenheizung mit einem neuen Kredit-Programm. Bis zu 50.000 Euro zu attraktiven Konditionen stellt die Bank für die Umstellung der Heizungsanlage auf erneuerbare Energien bereit.

Gefördert werden neben den un-mittelbaren Anlagenkosten auch eine Energieberatung sowie erforderliche Nebenarbeiten wie beispielsweise die optimale Einstellung der gesamten Heizung. Wichtig ist, dass der Antrag vor Beauftragung der Arbeiten über die Hausbank gestellt wird. Förderfähig ist die Modernisierung von Heizungen, die vor dem 1. Januar 2009 installiert wurden. Die Laufzeit des Kredits kann bis zu zehn Jahre betragen bei ein bis zwei tilgungsfreien Anlaufjahren.

Das Beste: Der Ergänzungskredit des KfW-Programms »Energieeffizient Sanieren« kann mit anderen Förderprogrammen kombiniert werden. Die Installation einer typischen Solarwärmanlage für ein Einfamilienhaus belohnt das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beispielsweise mit bis zu 2.000 Euro.

tinyurl.com/Ergaenzungskredit

Extra-Förderung in NRW

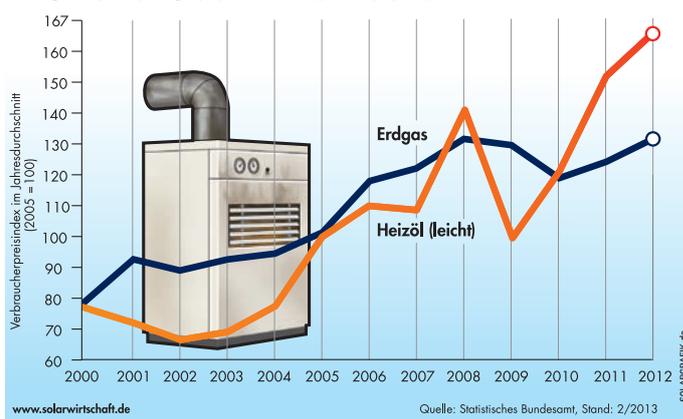
In Nordrhein-Westfalen gibt es eine Extra-Förderung für Solarwärmanlagen im Rahmen des Programms »progres.nrw-Markteinführung«. Das Land bezuschusst beispielsweise neu installierte Solarwärmanlagen für bestehende Ein- oder Mehrfamilienhäuser mit bis zu 1.800 Euro je Wohn- oder Gewerbeinheit.

Das Förderprogramm richtet sich an Privatpersonen, kleine und mittelständische Unternehmen und Kommunen in NRW. Auch hier muss der Antrag vor der Anschaffung der Solarwärmanlage gestellt werden.

tinyurl.com/progres2013

Auch die weiter steigenden Öl- und Gaspreise sind ein gutes Argument für den Umstieg auf Solarwärme.

Öl und Gas immer teurer



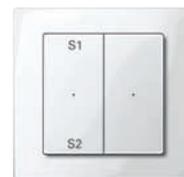
Komfort einfach in Szene gesetzt

PlusLink – der einfache Weg zu mehr Komfort

PlusLink Elektronikeinsätze

PlusLink ist das intelligente System zur Steuerung von Licht und Jalousie auf Basis klassischer Elektroinstallation – ohne Programmierung, Software oder zusätzliches Wissen. Durch die PlusLink Technologie lassen sich mit nur einer zusätzlichen Ader die neuen PlusLink Elektronikeinsätze von Merten intelligent miteinander verbinden. Besonderen Komfort bietet die Szenenfunktion, über die sich individuelle Licht- oder Jalousielösungen einfach verwirklichen lassen.

Ermöglichen Sie Ihren Kunden einfache Szenenkomfortlösungen – mit PlusLink.



Tastdimmer, 2fach An/Aus und Dimmen mit zwei Szenen



Jalousie-Taster, 2fach Auf/Ab mit zwei Szenen

Leicht, stapelbar, gut zu transportieren und enorm robust – das sind die Container des neuen SysCon-Systems von HAUPA. Wer es ganz bequem haben möchte, kann unter vielen bestückten Varianten wählen

ALLES SAUBER IM KASTEN

»Ein Mann, der recht zu wirken denkt, muss auf das beste Werkzeug halten«, sagt der Direktor in Goethes Faust. Nun: Von Frauen im Handwerk wusste man vor zweihundert Jahren noch nichts, aber im Prinzip hat der Mann Recht! Aber wo soll das Werkzeug aufbewahrt werden?

Haupa gibt mit den »SysCon-Boxen« eine zeitgemäße Antwort. Die Grundidee der neuen System-Container ist, dass die einzelnen Container miteinander verbunden werden können, um einen leichten Transport von Werkzeug und Material zu gewährleisten, wobei der unkomplizierte Zugriff auf den Inhalt aller Container sichergestellt sein soll.

Das funktioniert bestens und ganz einfach: Mittels der vier konischen Füße wird der obere Container automatisch in die richtige Position auf den unteren Container gelenkt. Die Verbindung der Container entsteht ohne Kraftaufwand bei der einfachen Platzierung aufeinander.

Hart getestet

Durch die seitlichen Schnappverschlüsse sind die Container ebenso unkompliziert zu trennen. Die Verschlüsse werden leicht nach außen gezogen, wodurch das Anheben möglich wird. Bei der Stapelung

kann der Containergriff aus- oder eingeklappt sein.

Haupa hat dafür gesorgt, dass die Container für den ruppigen Alltag auf der Baustelle gut gewappnet sind. Die Container sind aus ABS hergestellt, das hohen und niedrigen Temperaturen standhält, ohne sich zu verformen oder zu brechen. Das Design stellt zudem sicher, dass kein Wasser in den Container gelangt. Zusätzlich wurden sie verschiedenen Härte-Tests unterzogen: Fall-Tests mit leeren und bestückten Containern, Stress-Tests, Sprung-Tests sowie Zug-Tests zeigten die Robustheit der Container und seiner Komponenten.

Wer mit den Smart-Hydrauliken von Haupa arbeitet, findet in diesen robusten Transportmitteln ein praktisches System, um die hydraulischen Presswerkzeuge mit den entsprechenden Kabelschuhen als Einheit zu organisieren.

Die Container gibt's in verschiedenen Bauhöhen, mit sowie ohne Rollen, und sie werden leer oder bestückt angeboten. Die Bestückung umfasst Sortimente mit Verbindungsmaterial, Befestigungsmaterial sowie Werkzeug.

■ www.haupa.com



Einfach stapel- und transportierbar: Mittels vier konischer Füße wird der obere Container automatisch in die richtige Position auf den unteren Container gelenkt.



Die SysCon-Boxen gibt es leer oder bestückt mit unterschiedlichem Inhalt:

- Art.-Nr. 220370 ABS-Kunststoffbox SysCon S (Außenmaße: 464 x 353 x 142 mm, Innenmaße: 400 x 300 x 80 mm)
- Art.-Nr. 220372 ABS-Kunststoffbox SysCon M (Außenmaße: 464 x 353 x 212 mm, Innenmaße: 400 x 300 x 150 mm)
- Art.-Nr. 220371 ABS-Kunststoffbox mobil SysCon S mit Rollen (Außenmaße: 464 x 353 x 142 mm, Innenmaße: 400 x 300 x 80 mm)
- Art.-Nr. 220380 ABS-Kunststoffbox mobil SysCon M mit Rollen, jeweils 2 Lenkrollen und 2 Lenkrollen mit Feststeller (Außenmaße: 464 x 353 x 212 mm, Innenmaße: 400 x 300 x 150 mm)



Die neuen SysCon System-Container von Haupa gibt's in mehreren Höhen, mit und ohne Rollen.

Fotos: Haupa



Folgen Sie mir in die Zukunft der Kabelrinnen-Systeme.

Entdecken Sie die Vorteile der neuen Magic-Kabelrinnen:

- **Durchgängig rastbare** Rinnen und Formteile vereinfachen die Montage.
- Die komplexe 3D-Struktur und eine Lasernaht ergeben eine **gesteigerte Belastbarkeit** im Vergleich zu unseren bisherigen Systemen.
- **Verbesserte Öko-Bilanz** durch das patentierte, innovative DUO-Plus-Fertigungsverfahren.
- **Geprüfte Sicherheit:** das System erfüllt alle wichtigen deutschen und europäischen Prüfkriterien von VDE bis VdS CEA-4001.

Erleben Sie die neue Magic-Welt im Internet unter www.obo.de
Unser Kundenservice sendet Ihnen gerne weitere Informationen zu:
Tel.: 02373/89-1500 · E-Mail: info@obo.de

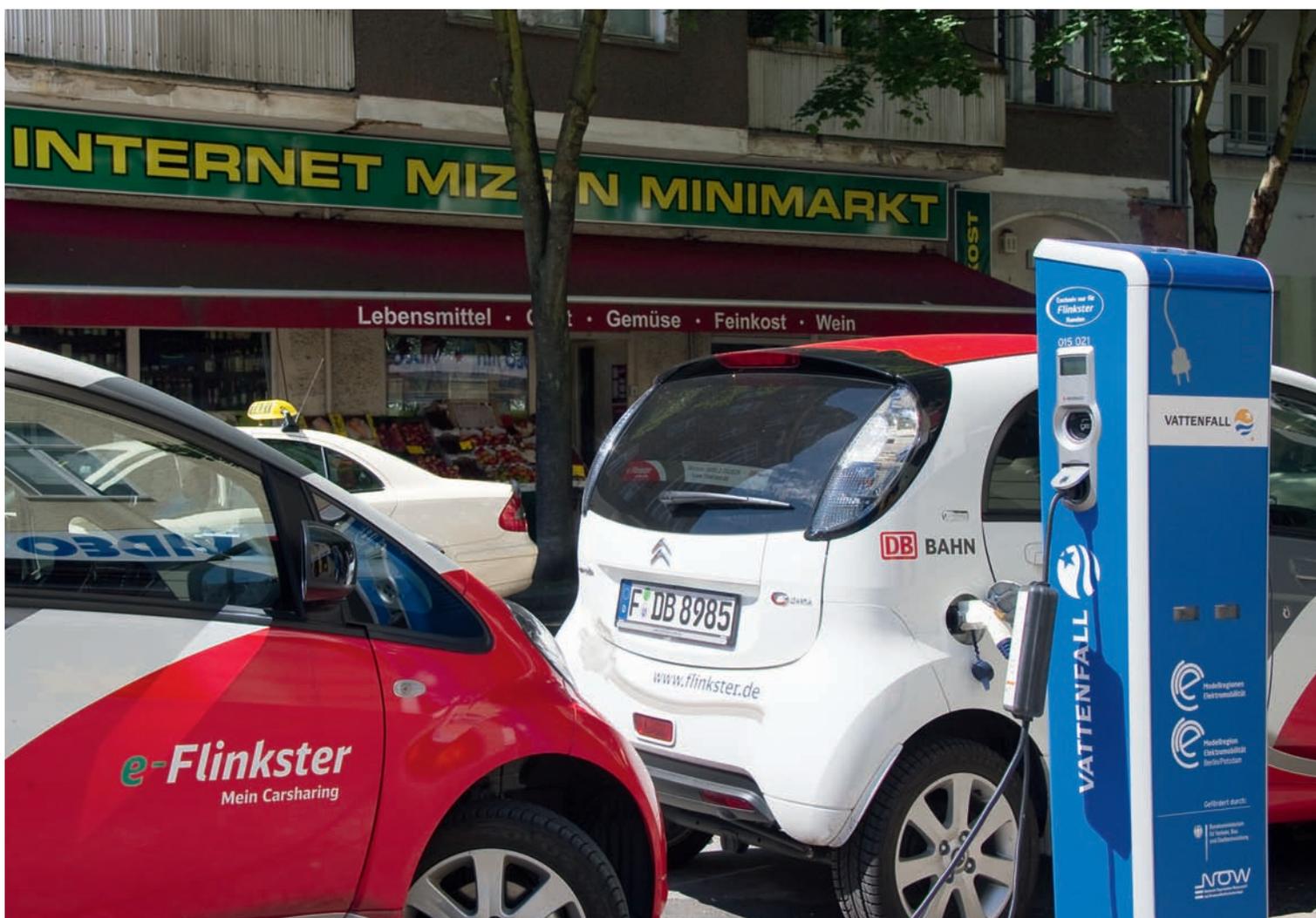
OBO
BETTERMANN



QR-Code scannen,
Magic-Film genießen.

THINK CONNECTED.





Fotos: Mennekes, A. Peters

TYP 2 IST NUN DIE NORM

Der einheitliche Ladestecker für Elektroautos in Europa ist da. Nach langem Ringen wurde der sogenannte Typ 2-Stecker von der EU-Kommission als Standard für Europa vorgeschlagen. Auch für die E-Handwerke gibt's dadurch viel Arbeit



Nahezu versteckt, auf ganz leisen Schlen, kam der Durchbruch. Am 24. Januar veröffentlichte die Europäische Kommission eine Pressemitteilung mit dem Titel »EU lanciert Strategie für umweltfreundliche Kraftstoffe«. Was haben Ladevorrichtungen und Stecker mit umweltfreundlichen Kraftstoffen zu tun? Die Antwort: Zu den umweltfreundlichen Kraftstoffen zählt die Europäische Kommission auch den Strom. Auf der zweiten Seite der Mitteilung stand der entscheidende Satz: »Ein einheitlicher EU-Ladestecker ist für die Markteinführung dieses Kraftstoffs entscheidend. Um die auf dem Markt herrschende Unsicherheit zu beenden, hat die Kommission heute die Verwendung des Steckers vom ‚Typ 2‘ zur gemeinsamen Norm für ganz Europa erklärt.«

In Kirchhundem durften die Sektorkorken knallen, denn Mennekes hat den Typ 2-Stecker entwickelt. »Fast auf den Tag genau vor vier Jahren haben wir den offenen Normentwurf für unser Typ 2 System eingereicht«, erinnert sich Walter Mennekes. Dennoch legt das Unternehmen Wert darauf, von einer »vorgeschlagenen Norm« zu sprechen – noch nicht von einem Standard!

Für Europas Autoindustrie, die Verbraucher und die Elektrobranche bedeutet die Entscheidung für den Typ 2-Stecker dennoch ein Ende der Unsicherheit über die Wahl der Steckvorrichtung. Für Deutschlands Autoindustrie bedeute dies gar »den Durchbruch«, urteilt der Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (VDE). Denn dieser Stecker wird hierzulande bereits eingesetzt.

Auf das Patent verzichtet

Mennekes verzichtete bewusst auf den Patentschutz für diese Steckvorrichtungen, um die internationale Normung zu ermöglichen. Der Hersteller war sich bewusst, dass ein patentgeschütztes Monopol unverkäuflich gewesen wäre. Aber auch so war das Ringen um den Standard schwer genug, denn wer den Standard vorgibt, hat eine bessere Startposition. Der Entwurf aus Kirchhundem musste sich deshalb über Jahre auch grobe Kritik gefallen lassen.

Die Vorteile der Norm sind eindeutig: Mit einer einzigen Steckergeometrie, die nicht größer als ein 16A-CEE-Stecker ist, sind alle Ladeleistun-

gen und Ladearten bis 63A dreiphasig abgedeckt. Die Ladesteckvorrichtungen Typ 2 sind sowohl für Gleichstrom- als auch für Wechselstrom-Ladungen geeignet. Sie ermöglichen die Ladung sowohl zu Hause an der konventionellen Schutzkontakt-Steckdose mit einem Ladekabel Mode 1 oder Mode 2 bis hin zu beschleunigten Ladungen an AC-Ladestationen mit bis zu 43,5 kW AC oder 35 kW DC mit einem Ladekabel Mode 3. Mit dem Combo-System sind sogar Ladungen bis zu 70 kW DC möglich.

Weltweit gibt es jetzt noch zwei favorisierte Steckertypen aufgrund der Unterscheidung zwischen Anschlüssen zum Wechselstrom-Laden und Anschlüssen zum Gleichstrom-Laden. Der Steckertyp 1 wird vor allem von japanischen und amerikanischen Firmen bevorzugt und unterstützt aufgrund der dortigen Hausinstallationen nur das einphasige Laden. Allerdings haben sich die Hersteller, auch amerikanische und japanische, darauf geeinigt, dass sämtliche in Europa angebotenen Fahrzeuge bis 2017 mit dem Typ 2-Stecker ausgerüstet werden.

Perspektiven für die E-Handwerke

Der Vorteil des offenen Standards hat bereits dazu geführt, dass inzwischen alle einschlägigen Hersteller mit Ladelösungen aufwarten. Die Pressemitteilung der Europäischen Kommission enthält aber auch für die E-Handwerke interessante Perspektiven: Denn in Europa soll ein flächendeckendes Netz an öffentlichen Stromtankstellen aufgebaut werden. Bis 2020 sollen es fast 800.000 sein, auf Deutschland entfallen 150.000. Das sind in diesem großen Land nicht viele – doch die Europäische Kommission geht davon aus, dass dies nur 10 Prozent aller Ladestationen sein werden. Außerdem wissen Fachleute, dass es mit der Ladestation allein nicht getan ist.

Die Entscheidung ist da. Nun gilt es – wie es in der Automobilpresse gerne heißt – die Kraft auch auf die Straße zu bekommen.

Feldversuche zeigen, dass die Technik funktioniert. Durch die Entscheidung der Europäischen Kommission kann die Elektromobilität endlich Fahrt aufnehmen.



EXTRAWÜNSCHE WURDEN BERÜCKSICHTIGT

Einige europäische Länder forderten einen Extra-Schutz, einen »Shutter«. Um der Forderung nachzukommen, entwickelte Mennekes ein »Add On« zum Typ 2. Dadurch entstand ein modulares System, welches die Anforderungen aller europäischen Länder erfüllt: Dort, wo ein erweiterter Berührungsschutz nach IP XXD gefordert wird, kommt die Typ 2-Steckdose mit Shutter zum Einsatz. Da für die Shutter-Steckdose die gleiche Basis wie für die Standard-Ausführung verwendet wird, bietet diese alle Vorteile der Standard-Version. In den anderen Ländern lässt man den Shutter einfach weg.

Die Lösung für Europa: Ladesteckdosen Typ 2 mit und ohne Shutter sind uneingeschränkt kompatibel. Sie erfüllen somit die Wünsche aller Marktteilnehmer in ganz Europa, denn sie bieten erhöhte Robustheit und bei Bedarf auch einen erhöhten Berührungsschutz. Der Verbraucher kann sein Fahrzeug an allen Ladestationen mit einem einzigen Ladekabel aufladen.



EINFACH BLAU ZU BLAU...

Mit »blue connection« bietet Klauke ein Verbindungs-System für verdichtete Leiter nach VDE 0295 Klasse 2

Bei der Verarbeitung von üblichen Kabelschuhen auf verdichteten Leitern mit ihren immer kleineren Durchmesser kommt es häufig zu Fehlpressungen. Mit der Entwicklung »blue connection« bietet Klauke ein spezielles Verbindungssystem für verdichtete mehrdrätige Leiter nach VDE 0295 Klasse 2. Es besteht aus passgenauen Rohrkabelschuhen und Verbindern aus Kupfer sowie maßgeschneiderten Presseinsätzen für die bewährten Klauke-Werkzeuge.

Die Rohrkabelschuhe passen perfekt auf verdichtete Leiter – ohne zusätzliche Hülsen. Die blaue Kennzeichnung der Systemelemente sorgt für eine einfache und logische Anwendung: blau zu blau zu blau. In der

Praxis heißt das: Die blauen Pressmarkierungen erleichtern die Arbeit und jeder erkennt sofort, dass die Verbindungsmaterialien und Presseinsätze zusammengehören.

Um verdichtete Leiter ohne Zweifel anzuschließen, bietet diese Lösung neben dem verbesserten Kennzeichnungssystem neue blaue Pressinformationen. Diese geben exakt an, wo, wie oft und in welcher Richtung verpresst werden muss. So werden Fehlpressungen zuverlässig vermieden.

Zudem sorgt die extrem kompakte Bauweise mit dem charakteristischen Formradius dafür, dass der Kabelschuh sehr stabil und sicher bei Vibrationen ist.

IEC
Geprüft nach
IEC 61238 Teil 1



Neue blaue Press-information zeigt die Anzahl der Pressungen und Pressrichtung



Kabelschuh



Werkzeug mit
Presseinsatz



Presseinsatz



Optionales Sichtloch im Kabelschuh zur Lagekontrolle des Leiters



Werkzeug

Grafik: Klauke

www.klauke.com

RUCK-ZUCK FERTIG

PERFECT Fix Kabelverschraubung für eine schnelle und einfache Montage!

Ihre Vorteile:

- Problemloser Ein- und Ausbau von einer Seite – keine Gegenmutter erforderlich
- Montage ohne Spezialwerkzeug
- ideal für schwer zugängliche Stellen
- integrierte Zugentlastung
- Anwendung in Schaltschränken, im Schaltanlagenbau sowie im Kälte- und Klimaanlagenbau

Weitere Informationen über unser Produktprogramm finden Sie unter WWW.JACOB-GMBH.DE.

Jacob GmbH • Elektrotechnische Fabrik • Gottlieb-Daimler-Str. 11 • 71394 Kernen • jacob@jacob-gmbh.de

Jacob

Uns verbindet mehr

LICHT ALS GESUNDHEITSAKTOR

Das neue Heft *licht.wissen 07* von *licht.de*

Praktisches Wissen zur richtigen Beleuchtung von Krankenhäusern, Praxen und Pflegeeinrichtungen hat *licht.de* (Fördergemeinschaft Gutes Licht) veröffentlicht. Im neuen Heft *licht.wissen 07* »Gesundheitsfaktor Licht« geht es um alle Lichtanwendungen, die in Gesundheitsbetrieben gefragt sind.

Das Heft beschreibt Qualitätskriterien und nennt Vorgaben der Normen DIN EN 12464-1 und DIN 5035-3. Zu den weiteren Themen gehört ein Überblick über neue Lichttechnologien, Lichtmanagement, Energieeffizienz und Sanierung. Auch die biologische Wirkung des Lichts wird behandelt.

Heft 07 »Gesundheitsfaktor Licht« (64 Seiten, DIN A4, ISBN 978-3-926193-81-0) kostet als gedruckte Version zehn Euro. Es kann im Internet unter www.licht.de/lichtwissen bestellt und dort auch als PDF-Datei kostenfrei heruntergeladen werden. Bestellungen sind zudem per Post oder Fax möglich.



Foto: licht.de

■ www.licht.de

LED AUF DEM VORMARSCH

Umfrage der Deutschen
Energie-Agentur (dena)



Fotos: Osram, Philips

Seit dem »Ende der Glühlampe« im September 2012 setzen die Verbraucher mehr und mehr auf energieeffiziente Beleuchtung. Das ergab eine repräsentative Umfrage im Auftrag der Initiative Energie-Effizienz der Deutschen Energie-Agentur (dena). Fast 80 Prozent der Befragten wollen sich beim Lampenkauf für Kompaktleuchtstofflampen und LED entscheiden, also die effizientesten Produkte. Die weniger effizienten Halogenlampen wurden von nur 10 Prozent der Befragten genannt.

Die Umfrage zeigt außerdem, dass LED immer beliebter werden. Obwohl sie erst seit kurzer Zeit die Glühlampe ersetzen können, liegen sie in der Verbrauchergunst fast gleichauf mit der so genannten Energiesparlampe: So beabsichtigen bereits 36 Prozent der Befragten, hauptsächlich LED-Lampen zu kaufen, 43 Prozent würden sich für die so genannten Energiesparlampen entscheiden.

■ www.dena.de

LEISE MADE IN GERMANY



Und stark. Und effizient. Und gut.

**Maico WS 170 – die
Komfortwohnungs Lüftung.**



MAICO
VENTILATOREN



www.maico-ventilatoren.com



**LED Downlight
A 5068 T Flat 8W:
Lichtstark und mit
hervorragender
Farbwiedergabe!**

LED Array von Sharp, schwenkbar

- Für den Einsatz im Bereich der Spot- und Allgemeinbeleuchtung
- Idealer Problemlöser für Decken mit geringer Einbautiefe
- Echtklasreflektor
- Passend für Einbaudurchmesser: 68 mm
- Lichtstrom: ca. 700 lm
- Farbtemperatur: ca. 3000 K (warmweiß), ca. 4000 K (neutralweiß)
- Hervorragende Farbwiedergabe: Ra >80
- Mittlere Lebensdauer: 30.000 Std.

Inklusive externem Betriebsgerät, dimmbar mit Phasenabschnittsdimmer, Durchgangsverdrahtung möglich.



nobile

www.nobile.de · e-mail: nobile@nobile.de
Tel. (0 69) 96 22 05-0

LED-VORTEILE AUCH FÜR FEUCHTRÄUME



Feuchtraumleuchten für den Einsatz in Industrie und Gewerbe müssen robust sowie belastbar sein und lange halten. Auf der Basis der millionenfach bewährten Feuchtraumleuchten der Baureihe 161/162... hat SCHUCH eine LED-Variante entwickelt, die diesen Anforderungen gerecht wird

Die neuen LED-Varianten der Baureihe 161/162... von Schuch machen die Vorteile der LED auch für Feuchtraumleuchten verfügbar. Der Stromverbrauch sinkt durch LED erheblich: Die LED-Varianten im 36-Watt-Gehäuse ersetzen eine 1 x 58W bzw. 2 x 58W Leuchtstofflampenversion, haben dabei eine bis zu 38 Prozent geringere Leistungsaufnahme und kommen darüber hinaus auf Grund ihrer höheren Lichtwirkung mit bis zu 20 Prozent geringeren Stückzahlen aus. Schuch hat errechnet, dass bis zu 48 Prozent der Energiekosten eingespart werden können.

Die dimmbaren Ausführungen 161/162... DIM D verfügen über eine DALI-Schnittstelle und sind im Bereich von 100 Prozent bis 10 Prozent stufenlos dimmbar. Damit lassen sich weitere Energiekosten einsparen und die Möglichkeiten und Vorteile der tageslichtabhängigen Steuerung nutzen. Weil das Licht sofort nach dem Einschalten mit maximalem Lichtstrom zur Verfügung steht, eignen sich die LED-Leuchten auch ideal zur Lichtsteuerung über Bewegungsmelder, Lichtschranke oder Türkontakt.



Fotos: Schuch

Komfortable und normgerechte Ausleuchtung

Besonders komfortabel ist die satinierte Abschlusswanne in Verbindung mit den verwendeten LED-Linearmodulen. Diese Kombination erzeugt eine absolut homogene Ausleuchtung, bei der keine einzelnen LED-Lichtpunkte sichtbar sind.

Eine angenehme Lichtwahrnehmung und hervorragende Blendungsbegrenzung sind die Folge. Die LED-Leuchte ist so im Betrieb von einer Leuchtstofflampenleuchte nicht mehr zu unterscheiden.

Nach DIN EN 12464-1 »Beleuchtung von Arbeitsstätten in Innenräumen« ist für viele industrielle und handwerkliche Tätigkeiten eine Farbwiedergabe von Ra80 gefordert. Auch diese Anforderung wird von den Leuchten der Baureihe 161/162... LED problemlos erfüllt. Sie sind daher in allen industriellen und landwirtschaftlichen Betriebsstätten normenkonform einsetzbar.

Wichtig für den professionellen Einsatz: EVG und LED-Platine sind vor Ort wechselbar. Alternativ kann auch der komplette Reflektor mit den aufmontierten elektrischen Komponenten gewechselt werden. Das ist nutzerfreundlich und schont Ressourcen.

www.schuch.de

1:1-Austausch
bis 75 Watt.
Kein System-
wechsel nötig.

Die OSRAM PARATHOM PRO LEDs.

Hervorragende Qualität und eine ganze Menge handfester Vorteile.

- Herausragende Effizienz von bis zu 60 lm/W
- Hohe Farbkonsistenz von SDCM < 5
- Stufenlose Dimmbarkeit
- Enorme Produktvielfalt mit vielen Stecksockelvarianten
- Lange Lebensdauer von bis zu 45.000 Std.
- Gute Farbwiedergabe von bis zu Ra. 90

OSRAM PARATHOM
PRO MR 16 20



OSRAM PARATHOM
PRO PAR 16 35



OSRAM PARATHOM
PRO LEDspot 111 50



OSRAM 

Vor größeren Projekten fordern die Auftraggeber gerne Sicherheiten. Kautionsversicherungen sind eine Möglichkeit, diese Forderung zu erfüllen – ohne den Kreditrahmen bei der Hausbank zu belasten



LIQUIDITÄT EINFACH SICHERN

Wer Aufträge gewinnen will, muss Sicherheiten bieten – zum Beispiel in Form von Bürgschaften. »Das Sicherheitsbedürfnis bei öffentlichen und auch privaten Auftraggebern ist ein wichtiger Grund, dass Aufträge ohne Vereinbarung eines Sicherheitseinhaltes kaum noch erteilt werden«, erklärt Uwe W. Elsner, Geschäftsführer des FEGIME Deutschland Versicherungskontors.

Der in diesen Fällen gerne verwendete Avalkredit bei der Hausbank sei auch nicht immer eine Lösung, sagt der Versicherungsprofi. »Das Problem ist, dass der Avalbedarf in der Regel auf den Kreditrahmen eines Unternehmens bei seiner Bank angerechnet wird.« Das engt den Spielraum für weitere Finanzierungen ein – für nötige Investitionen bleibt dann unter Umständen wenig Luft.

So gut wie ein Avalkredit

Doch den Avalkredit, diese besondere Form der Bürgschaft oder Garantie, bieten auch spezielle Versicherungsunternehmen. »Nur heißen die Avalkredite in unserer Branche Kautionsversicherung«, erklärt Elsner.

Prinzipiell funktionieren Kautionsversicherungen wie ein Avalkredit. Das heißt: Auch hier fließt kein Bargeld, wie etwa bei einem Kredit. Eine Kautionsversicherung dient wie der Avalkredit einzig dem Zweck, für die vom Auftraggeber geforderten Sicherheiten zu bürgen. Wenn ein Handwerksunternehmen die mit dem Auftraggeber vereinbarten Leistungen nicht erbringen kann, zahlt die Versicherung.

Kreditlinie einfach entlasten

»Diese Lösung hat den Vorteil«, so Elsner, »dass die Kreditlinie bei der Hausbank nicht belastet wird«. Und die Kosten für eine Kautionsversicherung sind genauso preiswert wie der Avalkredit.

Natürlich gilt aber auch hier: Je besser die Bonität bewertet wird, umso günstiger sind die Konditionen – auch Versicherer haben zuverlässige Kunden am liebsten.

»Ob zur Absicherung von Mängelansprüchen oder der Vertragserfüllung – für kleine und mittlere Unternehmen und jede Art des Bedarfs gibt es heute eine Lösung«, sagt

Elsner. »Damit aus der Lösung aber eine maßgeschneiderte Lösung wird, empfehle ich einen Anruf beim unabhängigen Versicherungsmakler.«

Darauf legt der Versicherungsprofi großen Wert: Als unabhängiger Versicherungsmakler ist er nur dem Wohl seiner Kunden verpflichtet – und ein erster Anruf kostet nur ein wenig Zeit.



KONTAKT

Info und Beratung bietet Uwe W. Elsner, Geschäftsführer der FEGIME Deutschland Versicherungskontor GmbH, einer Tochter der FEGIME Deutschland. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Versicherungen für Handels- und Handwerksunternehmen und bietet neben günstigen Versicherungen für Kraftfahrzeuge:

- EDV-Vergleiche von Lebens- und Krankenversicherungen
- betriebliche Altersversorgung, Direktversicherung, etc.
- Spezialpolicen Handel und Handwerk
- Sach-, Unfall- und Haftpflichtversicherungen, Installationshaftpflicht etc.

Telefon 0911/63230-0 Telefax 0911/63230-90
E-Mail uwe.elsner@fegime-versicherungsmakler.de

■ www.elsner.expertenhomepage.de



SIEMENS

Hohe Mischwassermenge und saubere Spülbecken.

Die innovativen 5-Liter-Kleinspeicher von Siemens.

siemens-home.de/warmwassergeraete

Siemens steht für den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren kostbaren Ressourcen. Bestes Beispiel sind unsere neuen Kleinspeicher. Sie bieten mit Tropfstopp, Druckstopp und CLICKFIX plus® noch mehr Komfort, Sicher-

heit und Sauberkeit bei geringem Verbrauch. Erleben Sie Lösungen, die höchsten Komfort bieten und zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

eco+

Mehr Effizienz,
mehr Leistung

Siemens. Die Zukunft zieht ein.



MESSEN + TERMINE 2013

- 08.04. – 12.04.2013 **HANNOVER MESSE**
- 12.04. – 14.04.2013 **Gebäude.Energie.Technik** – Energieeffizientes Modernisieren, Sanieren und Bauen, Freiburg
- 15.04. – 21.04.2013 **bauma** – Internationale Fachmesse für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte, München
- 14.05. – 16.05.2013 **PCIM Europe** – Leistungselektronik, Intelligente Antriebstechnik, Erneuerbare Energien und Energiemanagement - Internationale Fachmesse und Konferenz, Nürnberg
- 14.05. – 16.05.2013 **SENSOR+TEST** – Die Messtechnik-Messe - Internationale Fachmesse für Sensorik, Mess- und Prüftechnik mit begleitenden Kongressen, Nürnberg
- 14.05. – 17.05.2013 **Control** – Internationale Fachmesse für Qualitätssicherung, Stuttgart
- 21.05. – 24.05.2013 **ZVEH-Jahrestagung**, Erfurt
- 19.06. – 21.06.2013 **Intersolar Europe** – Die weltweit größte Fachmesse der Solarwirtschaft, München

siehe auch www.elektro-online.de

alle Angaben ohne Gewähr

IMPRESSUM elektroforum

Herausgeber

FEGIME Deutschland GmbH & Co. KG
Gutenstetter Str. 8e · 90449 Nürnberg

Redaktion

Arnold Rauf (verant.), Axel Peters

Anschrift

Axel Peters · elektro forum
Poller Hauptstraße 25–27 · 51105 Köln
Telefon 0221/8306001
Telefax 0221/8306003
E-Mail elektroforum@t-online.de

Gestaltung

Jörg R. Matern, Dipl. Grafik-Designer

Druck

Konradin Druck GmbH, Kohlhammerstraße 1–15,
70771 Leinfelden-Echterdingen

Auflage

30.000 Stück

Anzeigen

FEGIME Deutschland GmbH & Co. KG c/o
Karin Üblacker
Gutenstetter Str. 8e · 90449 Nürnberg
Telefon 0911/6433-161
Telefax 0911/6433-150

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und decken sich daher nicht unbedingt mit der Ansicht der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos oder Grafiken können wir keine Gewähr übernehmen.



Glänzen –
ohne zu strahlen.

Strahlenschutz Geräte-Verbindungsdose

Die bleifreie Strahlenschutzdose von KAISER schützt vor medizinisch genutzter Strahlung, z. B. in Röntgeneinrichtungen. Weiche und harte Röntgenstrahlen werden absorbiert. Die Montage der Geräte-Verbindungsdose ist gesundheitlich unbedenklich.



INNOVATION

KAISER

KAISER Elektroinstallations-Systeme
www.kaiser-elektro.de · Tel. +49(0)2355.809.0

ka013fegime

Die Hannover Messe 2013 erwartet »ein volles Haus« mit mehr als 6 000 Unternehmen aus 60 Ländern. Das Leitthema vom 8. bis 12. April heißt »Integrated Industry«



ELF MESSEN AN EINEM ORT

Das Leitthema »Integrated Industry« greift den Trend der zunehmenden Vernetzung auf. Integrated Industry steht für die intelligente und effiziente Weiterentwicklung der industriellen Produktion und die Zusammenarbeit zwischen Branchen und Unternehmen.

Im Produktionsprozess teilen Werkstücke den Maschinen künftig mit, wie sie bearbeitet werden sollen. Wartung oder Instandsetzung werden von Bauteilen selbst initiiert. »Die direkte Kommunikation zwischen den an der Fertigung beteiligten Systemen ermöglicht Einsparungen beim Material- und Energieverbrauch sowie eine deutliche

Beschleunigung der Prozesse«, sagt Dr. Jochen Köckler, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Messe AG.

Dies und mehr bieten die elf Leit-messen in Hannover. Die »MobilTec« verdient nach der Standardisierung des Typ 2-Steckers besondere Aufmerksamkeit. Partnerland ist Russland.

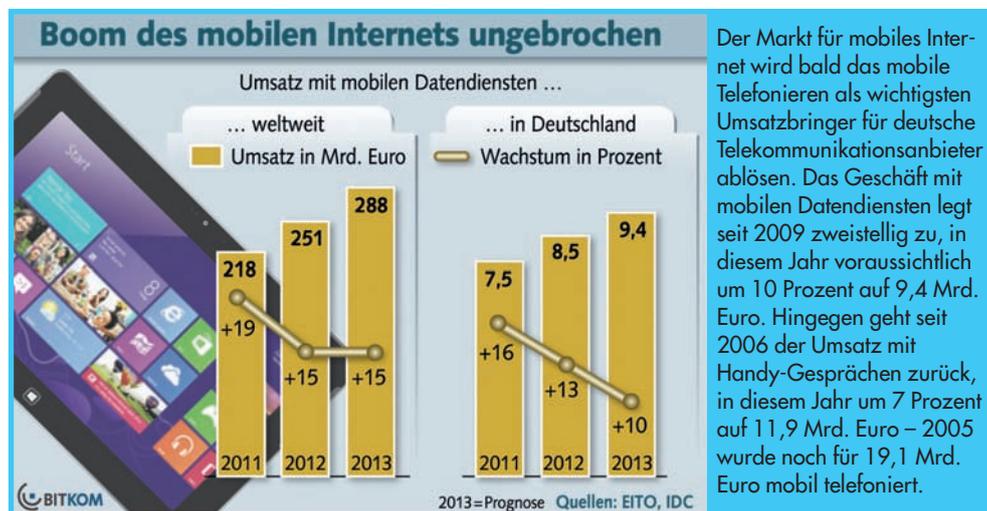
www.hannovermesse.de



Der »ELMAR« wird noch attraktiver: Die Initiative »Elektromarken. Starke Partner.« hat den Markenpreis der Elektrobranche für 2013 ausgeschrieben. Markenbewusste E-Handwerker haben in diesem Jahr aber noch mehr Chancen. Denn bisher gab's in jeder der drei Kategorien – Unternehmen bis 10 Mitarbeiter, von 11 bis 30 Mitarbeitern und mit mehr als 30 Mitarbeitern – jeweils nur einen Preis. In diesem Jahr werden erstmals in jeder Kategorie ein erster, zweiter und dritter Preis vergeben.

Beim Preis »ELMAR-Newcomer« bleibt's wie bewährt: Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und soll Neugründungen von Betrieben des E-Handwerks unterstützen. Ende der Bewerbungsfrist ist der 15. Juli 2013.

www.elektromarken.de



kurzschluss

Gute Aussichten für die E-Handwerke prognostiziert Dipl.-Ing. Walter Tschischka, Präsident des Zentralverbands der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH). Auf der Internationalen Handwerksmesse sagte er im März, dass dieses Jahr ähnlich wie das Vorjahr werde. Und das war gut. Tschischka: »Die Geschäfte der 74.663 Betriebe in den elektro- und informationstechnischen Handwerken liefen im vergangenen Jahr besonders gut. Laut Hochrechnungen verbesserte sich der Umsatz um 3,7 Prozent auf knapp 59 Milliarden Euro.«

Zum ersten Präsidenten des europäischen Industrieverbands für Licht

»LightingEurope« wurde Dietmar Zembrot gewählt. Der im Dezember 2012 in Brüssel neu gegründete Verband versteht sich als Sprachrohr der nationalen Verbände und



Dietmar Zembrot

der Unternehmen der Lichttechnik in Europa. Zembrot ist Mitglied des Vorstands im ZVEI-Fachverband Licht und als Geschäftsführer der TRILUX-Gruppe verantwortlich für Forschung & Entwicklung, Einkauf und Produktion. Im Vordergrund der Verbandsarbeit stehen Aufgaben auf dem Gebiet der LED – so die europaweite Standardisierung, intelligente Beleuchtungssysteme sowie Fragen zu Licht und Gesundheit.

Energy Efficiency Award 2013: Ab sofort können sich Unternehmen aus Industrie und produzierendem Gewerbe mit vorbildlichen Energieeffizienzprojekten um den »Energy Efficiency Award« der Deutschen Energie-Agentur (dena) bewerben. Der Preis ist mit insgesamt 30.000 Euro dotiert. Der international ausgeschriebene Wettbewerb steht Unternehmen jeder Größe und Branche offen. Voraussetzung ist, dass erfolgreich Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz im eigenen Betrieb durchgeführt wurden. Die Bewerbungsfrist endet am 30. Juni 2013. Info unter

www.EnergyEfficiencyAward.de